

Worringer Nachrichten



- Polizei zieht um nach Chorweiler
- Baubeginn soll im August sein
- Feuerwehr wird 100 Jahre alt
- Musik aus dem Worringer Untergrund

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

INEOS Köln und gute Nachbarschaft



„Wir wollen die über lange Jahre gewachsenen gutnachbarlichen Beziehungen weiterhin pflegen und sind uns der wichtigen sozialen Verantwortung, die ein solch großer Chemie-Standort hat, bewusst. Auch in Zukunft werden wir soziale und karitative Einrichtungen und Initiativen in einem uns möglichen und angemessenen Rahmen fördern.“

Norbert Hemsing – Leiter Communications Köln

www.ineoskoeln.de





Polizei strukturiert um – Büro an der Bitterstraße wird aufgegeben

Der „Dorfsheriff“ bleibt, aber. . .

Polizeioberkommissar Claus Bönisch wird auch in Zukunft Bezirksbeamter in Worringen bleiben. Ändern werden sich jedoch der Zuschnitt seines Bezirkes, sein Bürostandort und die Räumlichkeiten, in denen er die wöchentliche Bürgersprechstunde der Polizei in Worringen anbietet.

Im Zuge eines weiteren Reformschrittes senkt die Kölner Polizei die Anzahl ihrer Bezirke (und damit auch die Anzahl der Bezirksbeamten) auf ca. 100, was dem landesweiten Schlüssel von 1 : 10 000 Einwohner entspricht.

In der Polizeiinspektion Nordwest, zu der die Stadtbezirke 5 und 6 sowie Teile des Stadtbezirks 1 (Neustadt-Nord) mit insgesamt ca. 210 000 Bürgern gehören, bleiben von ursprünglich 29 noch 22 Bezirke übrig. Keiner der bisherigen Bezirksbeamten verliert seine Funktion, so dass es bis zum Jahre 2013 dauern wird, bis durch altersbedingtes Ausscheiden die Zahl von ca. 100 Bezirksbeamten in Köln erreicht ist.

Wesentlicher Bestandteil der aktuellen Reform ist die Gründung eines so genannten Bezirks- und Schwerpunktendienstes in allen Kölner Polizeiinspektionen, damit die polizeiliche Arbeit nachhaltig im Veedel bzw. in den Stadtteilen in-

tensiviert werden kann. Dazu wurden in der Polizeiinspektion Nordwest drei Bezirksteams gegründet. Claus Bönisch und weitere 20 Polizeibeamte gehörten nunmehr zum Bezirksteam 1 mit Sitz an der Stockholmer Allee 1 in Chorweiler.

Im Bezirksteam 1 arbeiten künftig zehn Bezirksbeamte dauerhaft mit elf Polizeibeamten zusammen, die sich freiwillig aus dem Schichtdienst der Polizeiwache Chorweiler für diese Form der polizeilichen Arbeit gemeldet haben. Trotz Reduzierung der Bezirke (und der Bezirksbeamten bis 2013) will die Polizei mit der Umstrukturierung mittelfristig mehr Präsenz in den Stadtteilen erreichen. Um bekannte Problemfälle oder Brennpunkte wie etwa den Bahnhof Worringen will sie sich nachhaltiger kümmern.

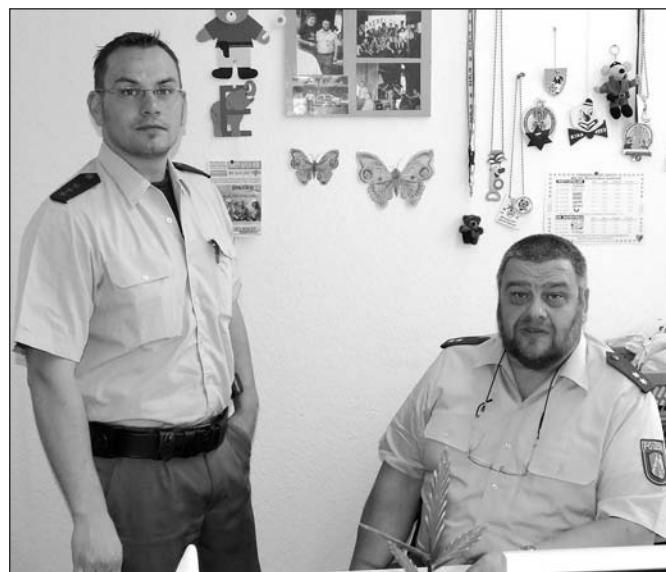
Seine Bürgersprechstunde wird der „Dorfsheriff“ allerdings nur noch bis zum Herbst im bisherigen Büro an der Bitterstraße anbieten. Die Polizei will die Räume aufgeben – „zumal sich der Zulauf in den Bürgersprechstunden als äußerst gering erwiesen hat“, so der Leiter der Polizeiinspektion Nordwest, Robert Freund. Der Bürgerverein hat angeregt, die Sprechstunde künftig im Besprechungsraum des Vereinshauses oder anderen Räumen anzubieten. Hier

werden in nächster Zeit Gespräche stattfinden.

Neben Claus Bönisch wird Polizeiobermeister Andre Donth als Teampartner des „Dorfsheriffs“ des öfteren in Worringen anzutreffen sein. Und hier noch einige wichtige Hinweise:

- Claus Bönisch behält seine bisherige Rufnummer 0221-229-4467, auch wenn sie bereits in seinem neuen Teambüro in der Stockholmer Allee 1 in Chorweiler aufgeschaltet ist. Er ist im Besitz eines neuen Diensthandys und verfügt über ein eigenes Handsprechfunkgerät.

- In eiligen Fällen wählen Sie bitte weiterhin den Polizeinotruf 110 oder wenden Sie sich an die 24-Stunden-Wache in Chorweiler unter Tel. 0221/229-44 33.
- Anzeigen können auch online unter www.polizei-koeln.de (weiter über den Link Online-Anzeige) erstattet werden.
- Bei Fragen zur Umstrukturierung steht Polizeiinspektionsleiter Freund gern unter Tel. 0221/229-44 06 zur Verfügung. Gern können sich die Bürger auch an Claus Bönisch wenden.



Haben ein wenig Worringen mit in ihr Chorweiler Büro genommen: Claus Bönisch und Andre Donth. Ob dies für Worringen ausreicht, wird sich zeigen.



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- **HU und AU täglich 8.00 Uhr** für PKW nur € 75,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

Jobi GmbH

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Klima-Basis-Check

Prüfung von Funktion und Leistung der Klimaanlage **19.90**

Klimawartung

Austausch der Kühlfülligkeit, Dichtheitsprüfung und Prüfung der Kühlleistung inkl. 1.000 g Frigen **59.00**



Salon Marlotte

Damen & Herren & Kinder Friseur

mit & ohne Termin

Montag bis Samstag Telefon 0221 / 78 32 31

Fax 0221 / 1 70 86 19

Lotto - Toto - Postfiliale - Postbank

Telefon 0221 / 78 30 667

Fax 0221 / 78 30 668

Köln-Worringen • Breiter Wall 2-4 (a. d. Kirche)

Köln: Ticket eventim.

**Wir haben die Karten...
...ihr habt den Spaß.**

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...
In der Köln-Arena, Philharmonie...

Karten für:
16.8.07, 19.30 Uhr
Magic of the Dance
Zons, Freilichtbühne
13.10.07, 20.00 Uhr
Tommy Engel
Bettina-v.-Arnim-Gymnasium



Der Buch-Konzert-Laden

Marktstraße 1

41539 Dormagen

Tel.: 0 21 33 / 47 00 14

Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Reise-Impressionen

Mecklenburger Erlebnistage

03.08. - 10.08.2007, 8 Tg.

7 x Übern./HP im ****IFA Wellness & Resort Hafendorf Rheinsberg
1 x Tanztee mit Kaffeegedeck, 1 x Eintritt & Führung Schloss Rheinsberg
Tägl. freie Nutzung des Schwimmbades und der Saunen
Inkl. Ausflugsprogramm

599,- €

Schönberg - Bayerischer Wald

27.08. - 03.09.2007, 8 Tg.

7 x Übern./HP im ***Hotel Bayerischer Hof in Schönberg
Inkl. Ausflüge: Altötting, Passau, Böhmerwaldrundfahrt,
Bayerwaldrundfahrt

455,- €

Schöne Tage in Tirol

01.09. - 08.09.2007, 8 Tg.

7 x Übern./HP im ****Hotel Gasthof Traube in Mieming-Affenhausen
Nutzung von Hallenbad und Wellnessanlage,
1 x Tiroler Abend, 1 x Tanzabend
Inkl. Ausflüge: Seefeld, Stubaital mit Neustift,
Werdenfölscher Land mit Garmisch-Partenkirchen
und Mittenwald, Innsbruck

475,- €

Unentdeckte Azoren - Flugreise

26.09. - 03.10.2007, 8 Tg.

Flug Frankfurt > Ponta Delgada > Frankfurt, Rail & Fly-Ticket zum Flughafen
Frankfurt, Transfer Flughafen > Hotel > Flughafen, 7 x Übern./HP im ***sup.
Hotel Vila Nova in Ponta Delgada, Inkl. Ausflugsprogramm und
4 x Mittagessen, Reisebegleitung ab/bis Dormagen

1.320,- €

Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem Reisebüro
oder im Internet unter: www.afan.de

AFAN REISEN

Kölner Straße 62 / Ecke Nettergasse · 41539 Dormagen
Telefon 021 33/21 0620 · Telefax 021 33/21 0625

Erwachsenenfirmung im Pfarrverband

Es ist nie zu spät...



So sieht es nach einer Arbeitssitzung der Firmungsvorbereitung aus

Für alle diejenigen Erwachsenen ab 25 Jahren, die es in der Jugend versäumt haben, ihren Glauben im Sakrament der Firmung kund zu tun, haben Annelie und Bernd Jansen sowie Michael Ligocki die Idee der Erwachsenenfirmung in die Welt gerufen. Der Grundstein dieser Idee wurde während der gemeinsamen Kommunionvorbereitung Ende letzten Jahres gelegt, als aus purem Zufall ans Tageslicht kam, dass einige der Katechetinnen noch nicht gefirmt waren. Ein Grund mehr für das Trio, sich bei einem Kaffee und nettem Plausch, Gedanken darüber zu machen, wie man nicht nur Kinder und Jugendliche in Gemeindegängen fördern, sondern auch Erwachsenen den Weg in die Gemeinde erleichtern kann.

In Absprache mit Pfarrer Stephan Weißkopf reifte die Idee zur Tat heran und ehe man sich versah, hingen Plakate aus. Ausschreibungen wurden an die regionalen Zeitungen verschickt und am Ende fanden sich sieben Personen aus Worringen, Roggendorf und Fühligen, die sich am 8. September 2007 von Manfred Melzer in der St.-Pankratius-Kirche zu Worringen firmen lassen wer-

den. „Ich finde es schön, dass es Erwachsene gibt, die dieses Angebot auch annehmen, wenn es sich ihnen bietet“, so Michael Ligocki.

Thematisch erwartet die sieben Firmlinge nur das, was sie auch wirklich interessiert und ihnen am Herzen liegt. Der Auseinandersetzung mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis werden sie sich jedoch nicht „entziehen“ können. Geplant ist auch ein „thematischer Samstag“, an dem verschiedene Themen angesprochen werden können und bei welchen auch ein Geistlicher des Pfarrverbandes anwesend sein wird, um anschließend gemeinsam eine Messe zu besuchen.

In Sachen Erwachsenenfirmung gehört der Pfarrverband „Am Worringer Bruch“ zu den Vorreitern. Zwar ist es einmal im Jahr möglich, im Kölner Dom das Sakrament der Firmung zu empfangen, jedoch wird der „Firmling“ dabei aus seiner Gemeinde herausgerissen und muss an einer überregionalen Vorbereitung teilnehmen. Da können die Worringer nur froh über die Initiative sein. Interessant ist, dass bei der Vorbereitung fast aller Worringer Karnevalsvereine vertreten sind. ■



Zwei Vereine treten beim Laufspektakel an

Worringer Karneval goes Marathon

Passend zum elften Köln-Marathon haben sich die Veranstalter etwas Besonderes einfallen lassen: „Marathon op Kölsch“ heißt das Motto. Erstmals ist es dabei auch Karnevalsvereinen gestattet, mit an den Start zu gehen.

Um zu vermeiden, dass die Fastelovendsjecken jetzt nur noch Lauftrainings absolvieren, statt für ihre Sitzungen zu proben, gibt es für sie beim Marathon eine Sonderregelung. Jeweils sechs Läufer dürfen

Dabei bringt es das Traditionstanzkorps, dessen Beinarbeit ja auch sonst gefragt ist, auf stattliche zehn Läuferinnen und Läufer. Aber auch bei den übrigen Vereinsmitgliedern ist das Interesse stark. Ein großer Startvorteil der Grielächer:



Die Läufergruppe der Grielächer – wartet auf unsere Anfeuerung beim Marathon

sich in einer Staffel die 42 Kilometer lange Strecke teilen. In der Wertung wird unterschieden zwischen lokalen, nationalen und internationalen Vereinen. Das Highlight des Laufes werden wahrscheinlich die Staffelstäbe sein. Jede Karnevalsgesellschaft ist aufgerufen, sich dafür etwas Witziges einfallen zu lassen, denn die Staffelstäbe werden prämiert.

In diesem närrischen „Zoch“ wollen am 7. Oktober auch zwei Worringer Karnevalsvereine mitmischen. Die Änze Kääls treten mit einer Staffel unter Leitung von Dominik Müsch an. Sein Team setzt sich aus redenden, singenden und tanzenden Bühnenkräften der „Schwarz-Weißen“ zusammen.

Gleich mit drei Staffeln gehen die Närrischen Grielächer auf die Strecke.

Sie haben zwei Läufer dabei, die den Marathon notfalls auch alleine packen. Geschäftsführer Joachim Ligocki ist dazu erwiesenermaßen in der Lage, und erst recht die flotte Ballerina der „Blattfeddere“, Axel Tietze, den man fast täglich beim Joggen bewundern kann. Er leitet das Training für die drei Staffeln.

Auch eine Idee für ihren Staffelstab haben die Grielächer schon. Was das ist, wird im Vorfeld natürlich nicht verraten. Aber die Worringer können sicher sein, dass keine andere Kölner KG einen solchen Stab hat. Über viele klatschende Fans an den Streckenrändern würden sich die Worringer Karnevalisten am 7. Oktober freuen. Und am Ende kann man sicher sein: Unser Karneval, der läuft!

Joh. Oswald Riede

50 Jahre
Familientradition

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Innen- und Außengestaltung
Wärmedämmung – Außenputz
Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten

50769 KÖLN WORRINGER Lievergesberg 95,

Tel.: 0221 / 78 56 86

Fax : 0221 /7100989

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren, Tapeten und Teppichböden.

Samstags von 9.30 – 13.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

KREBELSWEIDE

WOHNEN IN WORRINGER



Verkaufstart
Juni 2007!

- Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in einem außergewöhnlichen Haus-in-Haus-Konzept
- Wohnflächen von 57 m²–150 m²
- 3–4-Zimmer-EG-Maisonetten mit Garten
- Dachgeschoss-Maisonetten mit Dachterrasse
- Einfamilienhäuser mit Garten in Süd-West-Lage
- Kaufpreis ab 117.000,- EUR–320.000,- EUR, provisionsfrei



„KREBELSWEIDE“, so heißt der neue Stadtteil, der in den nächsten 2–3 Jahren zwischen der „St.-Tönnis-Straße“ und der „Alten Straße“ entstehen wird. Architektur, die den Spagat zwischen Modernität und Traditionellem wagt und gewinnt, wird Worringer bereichern.

www.krebelsweide.de

BAUHERR:
Projektion Immobilien GmbH
Salierring 32
50677 Köln
Tel. 0221/99 77-400
Fax 0221/99 77-430

ARCHITEKT:
Hans-Jürgen Skandella
Friedrich-Hölderlin-Straße 10
51503 Rösrath
Tel. 02205/9 20 24 47
Fax 02205/9 20 24 48

VERKAUF:
Ferrang Immobilien e.K.
Rather Straße 10
40476 Düsseldorf
Büro Köln 0221/93 12 230
info@krebelsweide.de



Die Frauengemeinschaft im Wandel der Zeit



Agnes Schiefer

Ihr 90-jähriges Bestehen feiert die Frauengemeinschaft in Worringen. Über ihre Geschichte kann kaum jemand besser als Agnes Schiefer berichten. Sie gehört zu den langjährigsten und treuesten Mitgliedern. Die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, Ruth Otten, führte ein Interview mit ihr.

Frau Schiefer, Sie sind seit 1946 Mitglied in der Frauengemeinschaft. Wie war Ihre persönliche Situation zur damaligen Zeit?

Ich war damals 26 Jahre alt und frisch verheiratet. Im Rahmen meiner Arbeit bei der Firma Telefunken war ich nach Herford versetzt

worden und bin dann nach Worringen gezogen. **Sie haben also das Wieder-aufblühen der Frauengemeinschaft nach dem Krieg aus erster Hand miterlebt?**

Ja, es gab ja damals noch kein Pfarrzentrum, also haben wir uns wöchentlich nach der Messe – ich glaube, es war immer dienstags – entweder im Pfarrbüro,

gegenseitig geholfen. Wenn jemand Geburtstag hatte, wurde etwas gesammelt für ein Geschenk. Es waren immer mindestens 20 Frauen da. Später trafen wir uns dann im Keller des Jugendheims oder bei größeren Veranstaltungen oben im Saal.

Sie waren ja damals noch eine junge Frau. Wie sah denn die Altersstruktur in der Frauengemeinschaft aus?

Die meisten waren zwischen 30 und 40. Heute kommen die jungen Frauen nicht mehr. Die Frauen gin-

Ja, von 1956 an bis 2004. Wir trafen uns einmal im Monat zur Helferinnenrunde und holten unsere Heftchen (Frau und Mutter) ab, die wir dann an die Mitglieder verteilten. Wenn es wichtige Mitteilungen gab, war das eine Gelegenheit, sie weiterzugeben. Wir kassierten auch die Beiträge, zunächst monatlich (anfangs waren das 30 Pfennige), später haben wir dann halbjährlich und dann jährlich kassiert.

Worauf lag damals der Schwerpunkt in der Gemeindefarbeit?



So ging es im Jahre 1935 bei der Frauengemeinschaft zu

oder privat immer für zwei Stunden getroffen. Besonders Frau Düppers hat viel zu Hause gemacht. Wir haben zusammen gesungen und getanzt und es gab auch manchmal Vorträge. Ab und zu haben wir auch genäht und wir haben uns

gen zwar auch damals arbeiten, aber sie kamen trotzdem zu unseren Treffen, denn es gab ja nicht viele Unterhaltungsmöglichkeiten.

Sie waren auch lange Jahre Helferin in der Frauengemeinschaft?

Im Vordergrund stand eindeutig die Geselligkeit und die Gemeinschaft. Heute gibt es so eine Cliquenbildung. Manchmal steht schon auf dem Tisch, für welche Gruppe er reserviert ist. Worringer haben die Eigenschaft, Fremde nicht gleich dazu zu lassen. Manchmal haben wir für Bedürftige gesammelt. Einmal im Jahr – meistens im Mai – gab es ein großes Fest. Dann haben die Damen vom Vorstand Kuchen oder Waffeln gebacken. Bei schönem Wetter haben wir draußen gefeiert. Manchmal haben auch die ortsansässigen Bäcker Kuchen gestiftet. Vor allem in der Weihnachtszeit wurde viel gebastelt, aber damals war das für den Eigenbedarf und nicht zum Verkauf. Die Basare kamen erst viel später und waren dann eine Möglichkeit, die Vereinskasse etwas aufzubessern. Einmal im Jahr wurde ein Ausflug gemacht. Meistens war das eine Halbtagesfahrt, aber manchmal war sie auch ganztägig. Wir waren unter anderem in Aa-

Ihr Vertragspartner für 3 starke Marken . . .

1. Kein Kauf ohne ein „Tolles“ Angebot!!!
2. Partner des Jahres (Auszeichnung der Volkswagen AG für hervorragende Kundenbetreuung und Verkaufsleistung)
3. Ein guter Partner in Ihrer Nähe
Dormagen 3 km, Grevenbroich 11 km, Neuss 8 km, Rommerskirchen 11 km, Köln-Worringen 12 km

Alles gute Gründe für einen Besuch in Ihrem Autohaus Tolles.

Ihr starker Partner

Autohaus Tolles GmbH

In Ückerath 115 • 41542 Dormagen-Nievenheim
Tel. Herr Reiner Praetzas: (0 21 33) 2 96 10-13
Tel. Herr Andreas Blöser: (0 21 33) 2 96 10-23
Fax: (0 21 33) 2 96 10-29 • www.autohaus-tolles.de

Unser Angebot der Woche:



Volkswagen Original Dieselpartikelfilter zum Nachrüsten.

- Steuerliche Förderung erhalten
 - Höhere KFZ-Steuern vermeiden
 - Höherer Wiederverkaufswert
 - Fahrverbotsrisiko reduzieren
 - Beitrag für die Umwelt
- z.B. für ausgewählte Modelle von Golf IV, inkl. Einbau

679,-

Fragen Sie auch nach unseren Angeboten für Fremdfabrikat!!!



Service

Nutzfahrzeuge

+++ günstig tanken +++ günstig tanken +++ günstig tanken +++



chen, Maastricht, Geilenkirchen, Sinzig, Maria Laach, Kommern, Trier und oft im Bergischen Land.

Sind Sie mit der Arbeit der Frauengemeinschaft heute zufrieden?

Manchmal bedaure ich es, dass man von den Informationen aus dem Gesamtverband abgeschnitten ist,

weil wir das Heft nicht mehr bekommen, aber man kann sich ja auch in der Tagespresse informieren. Dafür erfahren wir im Rosenblatt mehr von dem, was im Ort passiert ist. Doch, ich finde die Arbeit des Vorstands gut und mit dem Angebot bin ich auch zufrieden.

Junge Frauen sind herzlich willkommen

Das Jubiläum der Frauengemeinschaft ist für die Vorsitzende Ruth Otten Anlass, sich auch Gedanken über die Zukunft zu machen. Sorgen bereitet ihr die Altersstruktur. Sie geht mit diesem Thema offen um und macht zugleich deutlich, was die Frauengemeinschaft zu bieten hat.

„Der Altersdurchschnitt liegt bei unseren rund 190 Mitgliedern bei ca. 70 Jahren. Helferinnen sind ein aussterbender Zweig, denn jüngere Damen, die noch rüstig genug wären, die Mitglieder zu betreuen, sind kaum zu finden. Deshalb ist die Mitgliederbetreuung in Zukunft gefährdet. Sie besteht derzeit noch aus den

Geburtstags- und anderen Festtagsbesuchen, sowie aus Krankenbesuchen, sofern dies den Helferinnen möglich ist.

Unsere Mitgliederzeitschrift (Das Rosenblatt) erscheint viermal im Jahr und wird den Mitgliedern nach Hause gebracht. Helferinnenrunden finden demnach auch nur viermal im Jahr statt. Das Kassieren der Beiträge wird derzeit auf ein Überweisungsverfahren umgestellt, da in Zukunft nicht genügend Helferinnen zur Verfügung stehen werden. Von den Jahresbeiträgen (16 €) wird die Mitgliederbetreuung finanziert. Auch im Todesfall des Ehegatten erhält das Mitglied einen klei-

Wissenswertes in Kürze

Die Frauengemeinschaft wurde 1917 unter dem Namen „Mütterverein“ gegründet. Später bezeichnete sie sich als Frauen- und Mütterverein, damit auch kinderlose Frauen daran teilhaben konnten. Nach dem Zweiten Weltkrieg trat sie der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) bei. Seit dem Jahr 2000 ist sie als Pfarrliche Frauengemeinschaft St. Elisabeth wieder eigenständig. Der neuen Vereinigung wurde 2001 die Gemeinnützigkeit zuerkannt.

nen Obolus. Einmal im Jahr gibt es eine Mitgliederfahrt, bei der die Buskosten aus der Kasse bezahlt werden. Gemeinnützige Spenden, wie etwa für die Restaurierung des Hl. Nepomuk, werden aus der Kasse finanziert. Eine weitere größere Spende für unsere Kirche ist angebracht. Da aber noch auf das O.K. des Generalvikariats gewartet wird, kann deshalb an dieser Stelle noch nicht darauf eingegangen werden. Für die Unterstützung unseres Förderprojektes „amare“ in Brasilien dienen die Einkünfte aus unseren Basaren oder anderen Großveranstaltungen.

Das Angebot der Aktivitäten, das sich von dem monatlichen Frühstück (Muckefuck) über Wallfahrten, karnevalistischem Nachmittag, Maisingen, Nikolausfeier bis zu den Jahresfahrten erstreckt, ist in der Regel auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder zugeschnitten. Die meisten Veranstaltungen finden mittwochs statt. Wir würden uns riesig freuen, wenn sich auch jüngere Frauen dazu entschließen könnten, der Frauengemeinschaft beizutreten. Dann würde es sich auch lohnen, ein Programm für deren Bedürfnisse zu gestalten.“

123

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unsere Kulturförderung: Gut für die Sinne. Gut für Köln und Bonn.



 **Sparkasse
KölnBonn**

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse KölnBonn ist es, vor Ort in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Kulturförderern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Startschuss für das Neubaugebiet ist im August geplant Wohnen auf der Krebelsweide

Auf der „Krebelsweide“ werden voraussichtlich im August die Bagger anrücken. Wo früher die Kühe des Krebelshofes grasten, beginnt dann die Erschließung für den ersten Abschnitt des Baugebietes Worringer-West. Auf dem Teil zwischen Krebelspfad und St.-Tönnis-Straße sind 48 Einfamilienhäuser und zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 32 Wohnungen geplant. Bauträger ist die in Köln ansässige Projekton Immobilien GmbH. Ihr Ziel: Die ersten schlüsselfertig gebauten Häuser sollen bereits im Spätsommer oder Herbst 2008 bezogen werden. Im Juni beginnt der Verkauf der Immobilien.

„Wir wollen ein möglichst großes Käuferspektrum ansprechen. Für jeden Geldbeutel sollte ein passendes Angebot dabei sein“, sagt Hermann Ferrang von der Ferrang Immobilien e.K., die mit der Vermarktung beauftragt wurde. In den Mehrfamilienhäusern sind von Zweizimmer-Wohnungen für Einsteiger oder Senioren bis zu anspruchsvollen

Maisonetten mit Dachgarten unterschiedliche Wohnungstypen geplant. Die Wohnflächen reichen von 57 bis 111 Quadratmeter, die Kaufpreise beginnen schlüsselfertig bei 117.000 €.

Bei den Einfamilienhäusern haben die Kunden die Wahl zwischen Reihenhäusern mit und ohne Keller in drei verschiedenen Haustypen. Hier beginnen die Größen bei 127 Quadratmetern und die Preise bei 225.000 € – inklusive Grundstück. Weiterhin geplant sind zwei Haustypen als Doppelhäuser und freistehende Häuser im Süd-Westen der neuen Siedlung. „Für das Baugebiet wurde ein komplettes Farb- und Außenraumkonzept entwickelt, um eine größtmögliche Attraktivität zu erhalten“, so Ferrang. Entworfen wurden die Häuser von dem Kölner Architekten Hans Skandella.

Erfreulich ist aus Sicht der Vermarkter das hohe Interesse an dem neuen Baugebiet. Schon im Vorfeld der geplanten Werbemaßnahmen haben sich 60 Kunden laut Ferrang vormerken lassen; „der größte



Teil davon sind Worringer“. Die Zufahrt zur Krebelsweide-Siedlung wird an der St.-Tönnis-Straße lie-

gen. An der Alte Straße bleibt ein 50 Meter breiter Streifen frei; er dient als Ausgleichsfläche. Nähere Info unter Tel. 0211/44 07 994 oder im Internet unter www.krebelsweide.de. ■

Hotel Restaurant **Matheisen**

Samstag, 25. August 2007
ab 19.00 Uhr

Spanischer Abend

Montag, 3. Sept. 2007
Beginn 20.00 Uhr

Blue Monday
mit **Alice Eßer** – Best of

Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Geschäftsfeier

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH
In der Lohne 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht. Bitte schauen Sie auf www.bv-worringer.de



Kölsch: Das einzig wahre Getränk beim Marathon durch Düsseldorf

Mut hat er – und jede Menge Witz. Sonst hätte sich Berthold Jungk, Vorstandsmitglied des Bürgervereins, nicht zu einem provokanten Auftritt beim Düsseldorf-Marathon hinreißen lassen. Über den passionierten Läufer stand folgender Artikel in der Rheinischen Post:

„DÜSSELDORF: Welch eine Provokation! Vier Stunden und 15 Minuten nach dem Start reißt Berthold Jungk die Arme in die Höhe und zeigt so den Tausenden rund um die Ziellinie versammelten Zuschauern, was in seinen Augen das einzig wahre Getränk ist: Um den sehnigen Bizeps spannen sich jeweils zwei große Gläser Kölsch

aus Pappe. Die so Verhöhnerten können drüber lachen und spenden dem Läufer sogar Applaus. „So war's die ganze Strecke über, die Zuschauer haben mich wahn-sinnig toll unterstützt“, berichtet der Worringer. Ein Düsseldorfer besaß so viel Humor, dass er Jungk spontan ein leckeres Alt anbot. „Das habe ich noch während des Laufs getrunken“, sagt der Marathonläufer. „Hat wunderbar geschmeckt.“ Die Geschichte des Worringers, der zum Marathon nach Düsseldorf kommen musste, um in seinem Bier-Geschmack bekehrt zu werden, ist typisch für das einzigartige Flair des Metro Group Marathons und zeigt, wie der Sport alle Grenzen überwindet.“ ■



So lief Berthold beim Düsseldorfer Marathon

Mein eigener Lernweg

KUMON



Inga, 9 Jahre:

»KUMON funktioniert auch mit Vokabeln.«

Über 3,9 Millionen Kinder weltweit erzielen durch die Selbstlernmethode von KUMON nachhaltige Erfolge beim Lernen und für ihre Persönlichkeit. Bisher durch die Mathematik und jetzt zusätzlich durch Englisch. Das kann Ihr Kind auch. WWW.KUMON.DE

Folgendes Lerncenter bietet das Englisch-Programm bereits zusätzlich an:

KUMON-Lerncenter Köln-Worringer Bitterstraße 19
Telefon 0221 . 78 26 98 · Silke Teuber-Boes
Kostenlose Information und Beratung.

KINDER AKTION

pro Foto
15x20 cm
NUR € 10,00

keine Aufnahmegebühr
Auswahl aus mehreren Fotos
Sie können auch mehr Bilder nehmen
nur ein Kind auf einem Foto (keine Gruppen)
Aktion bis Ende Juli 2007



Foto Lierenfeld GmbH
Hackenbroicher Str. 133 · 50769 Worringer
0221 9782090 · www.lierenfeld.com



Warum es manchmal in und um Worringen nicht gut riecht

Wir Landwirte bewirtschaften die Ackerflächen hier im Kölner Norden und leben von der pflanzlichen Erzeugung. Wir verstehen uns auch als Gestalter und Bewahrer unserer vielfältigen Kulturlandschaften und setzen uns im Rahmen der bestehenden Gesetze und Bestimmungen für die Pflege unserer Natur ein. Dabei ist ein respektvoller Umgang mit Tier, Pflanze und Mensch unabdingbar.

Im Rahmen der Kreislaufwirtschaft, der Schonung der natürlichen Ressourcen und für den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit werden heute in vielen Ackerbauregionen verstärkt organische Dünger eingesetzt. Dies dient auch der Kostenminimierung, da durch den Einsatz organischer Dünger weniger mineralischer Kunstdünger gekauft wer-

den braucht. Gerade die Fachleute der Wasserwirtschaft wie aber auch wir Landwirte haben erkannt, dass ein vernünftiger und maßvoller Einsatz von organischem Dünger die Bodenfruchtbarkeit, den Humusgehalt und damit das Bodenleben fördert – wie zum Beispiel die Anzahl der Regenwürmer. Ein erhöhter Humusgehalt hilft, dass Witterungsextreme wie Starkregen oder extreme Trockenheit, aber auch die Befahrbarkeit der Flächen verbessert wird. Die Anreicherung findet in einem Bereich von ein bis zwei Prozent statt, welches aber schon enorme Auswirkungen für die Bodenbewirtschaftung hat.

In unserer Region kommen Stickstoff- und phosphathaltige Dünger wie etwa Hühnertrockenkot oder verbrauchte Champig-

nonerde und schwach Stickstoff- und phosphathaltige Dünger wie zum Beispiel Grünkomposte zum Einsatz.

Dabei ist festzuhalten: je höher der organische Stickstoffanteil und der Feuchtigkeitsgehalt des Düngers, desto größer die Ammoniakausdünstung, also der Geruch. Wenn die Dünger jedoch sehr trocken gehalten werden, bewirkt dies das Problem einer erhöhten Staubbelastung bei der Ausbringung. Doch zum Zeitpunkt der Ausbringung müssen wir Landwirte viele Faktoren berücksichtigen; die Geruchsintensität hängt von der Tagestemperatur, der Sonnenstrahlung, der Windstärke, der Windrichtung, der Taubildung in den folgenden Nächten und der Zeit bis zum nächsten Niederschlag ab. Wir Landwirte sind bemüht, diese Faktoren zu beachten und den Dünger zeitnah einzuarbeiten, damit es zu möglichst wenig Belästigung für die Anwohner kommt.

Die Flächen rund um Worringen befinden sich fast ausnahmslos in der Wasserschutzzone 3, für die

besonders hohe Auflagen gelten. Folgende Dünger dürfen in dieser Zone nicht ausgebracht werden:

- Klärschlamm, der mit Schwermetallen und anorganischen Verbindungen belastet sein kann oder zum Teil auch Hormone oder Antibiotikarückstände aus dem humanmedizinischen Bereich enthält,
- Abfallkomposte aus der braunen Tonne
- und kompostierter Restmüll

Wenn es also riecht, denken Sie daran: Es werden nur natürliche organische Dünger eingesetzt, die nachhaltig der Fruchtbarkeit der Böden dienen – und es riecht vorübergehend. Chemie riecht und stinkt selten! Es wird im Kölner Norden kein Klärschlamm ausgebracht! Wir alle leben gern in dem ländlich strukturierten Umfeld Worringens, dazu gehört auch die sorgsame Pflege und Bewirtschaftung der Äcker.

**Günter Hecker,
Arno Nessler,
Landwirte aus
Köln-Worringen**



Andy Abels

Finanzdienstleistungen
Versicherungsfachmann (BWW)
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
Vermittlungen von Versicherungen
der Allianz
Vermittlungen für die Dresdner Bank AG

St.-Tönnis-Str. 14
50769 Köln-Worringen

Bürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
Mo-Mi 15.00-18.00 Uhr
Fr. 13.00-15.00 Uhr

Termine, Beratungsgespräche etc.
bitte vorher vereinbaren

Telefon (0221) 7107890
Telefax (0221) 7107891
Mobil (0172) 8667856

Email: andy.abels@allianz.de
www.allianz-worringen.de



Die Allianz RiesterBeratungswochen vom 15.6. bis zum 1.8.2007

Sparen Sie für Ihre Rente noch alleine? Dann kommen Sie zu den Allianz RiesterBeratungswochen. Dort erfahren Sie alles über die Allianz Riester-Rente und wie viel Sie vom Staat für Ihre Riestervorsorge dazu bekommen.

Hoffentlich Allianz.





Dramatische spielt „Dör an Dör met Döres“

Nein, keine Sorge: Die Dramatische Vereinigung lässt bei der Auswahl ihres nächsten Knallers durchaus die Kirche im Dorf – und dazu gehört das Spiel in Rheinischer Mundart. Oder genauer: Wurringer Platt.

Unter der Regie von Mijo Deiting-Meißelbach proben insgesamt neun Bühnenerfahrene Schauspieler für die traditionelle September-Aufführung der Schauspieltruppe im Worringer Vereinshaus. Den nötigen Lokalkolorit steuert die von Ulli Lutz und Bernd Wirtz vorgenommene Überarbeitung des Textes von Karl Schmalbach bei, der als Bühnenautor bereits in der Vergangenheit mit Stücken wie „De ahl Schruv“ und dem „Rhingbaron“ für ein rundes Theatervergnügen gesorgt hat.

Auch „Dör an Dör met Döres“ wird wieder ein Angriff auf die Lachmuskeln sein. Antonia, eine junge, vom Leben etwas gebeutelte Frau sucht nach längerem Sanatoriumsaufenthalt ein ruhiges Zimmer zur Untermiete. Dass es sich bei ihrem Mietobjekt um ein Durchgangszimmer handelt, das auch noch von ihrem lebensmüden Nachbarn durchquert werden muss, hat ihr die raffgierige Vermieterin aus gutem Grund verschwiegen. Dafür, dass Antonia nicht einen Moment zur Ruhe kommt, sorgen außerdem eine kettenrauchende Putzfrau, ein geschwätziger Schauspieler und ein leidenschaftsloser Verehrer. Zu allem Überfluss verliebt sich die Protagonistin dann in den verhinderten Selbstmordkandidaten, doch mehr soll hier nicht verraten werden.

Die Aufführungen finden am Samstag, 15. und 22. September, jeweils um 19 Uhr und am Sonntag, 23. September, um 16 Uhr im Worringer Vereinshaus statt. Die Kartenvorverkaufsstelle befindet sich wie immer bei Lotto/

Toto/Blumen Kaminski an der Bitterstraße. Ebenso sind Bestellungen per Internet unter www.dramatische.de möglich.

Schon bei den Proben legen sich die Theaterspieler mächtig ins Zeug



Markenhaft günstig einkaufen!

Riesige Auswahl auf 2000 m²



GONGOLL Freizeit-Fachmärkte

SPIELWAREN • SPORT • CAMPING • GARTENMÖBEL

Bergiusstraße 6
(Gewerbegebiet)
Dormagen-Hackenbroich

Telefon 0 2133 / 26 04-0
Telefax 0 2133 / 26 04-26
Online bestellen unter: www.gongoll-shop.de

Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

P Kostenlose Parkplätze



Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Schränke
und Einrichtungen in Wohnung, Büro
und Praxis sowie Fenster, Türen,
Wintergärten und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 35 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21/70 70 75



Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Vorsorgeberatung · Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Seit über
35 Jahren

Tag u. Nacht
☎ 0221/78 11 82
☎ 78 50 60 · 70 70 75

Seit über 35 Jahren
Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

Frank Berszick nahm CD im Pumpwerk auf

Musik aus dem Worringer Untergrund

U ngeahnte Folgen hatte die Führung des Bürgervereins durch das neue Pumpwerk am Deich: In den unterirdischen Hallen und Schächten war auch Frank Berszick – leidenschaftlicher Anhänger der „intuitiven Musik“ – mit dabei. Der Saxophonist war so fasziniert von der Akustik des riesigen Kanalbauwerks, dass er sich spontan entschloss, hier ein neues Klangerlebnis zu starten.

Der Architekt, der die Führung durchgeführt hatte, ließ sich schnell von der Idee überzeugen, dass man Architektur zum Klingen bringen kann. Auch wenn sich die ersten Absprachen und das Betreten des Pumpwerks als etwas kompliziert erwiesen, war es dann letztlich soweit: Frank Berszick durfte samt seiner Saxophone und einer Bassklarinette durch das „Mannloch“, das nicht größer als ein „Gullideckel“ ist, in das Pumpwerk einsteigen und seiner Art der Musik, der improvisierten oder intuitiven Musik, freien Lauf lassen.

Die Bauarbeiter und alle drum herum waren verblüfft davon, dass man auf einer kalten, technikorientierten Baustelle solche Klänge erzeugen konnte. Aber für Frank Berszick war es nicht einfach nur der Kick des Andersartigen, für ihn war dieser Sound wie

eine Droge, die nachgewirkt und ihn völlig eingenommen hat. „Einfach ein tolles Gefühl, so als würde es nur noch um den Klang selbst gehen und man würde eins werden mit seinem Instrument“, sagt er. „Es ist, als würde der Klang eine Konversation mit dir eingehen.“

Diese Szenerie und das Einswerden mit Akustik und Instrumenten wiederholte sich noch einige Male. Hinzu kamen Freunde, die sich ebenfalls der intuitiven Musik widmen. Bald darauf entstand die Idee, ein Konzert für alle Interessierten und neugierigen Worringer zu veranstalten. Leider wurde sie durch die hohen Sicherheitsbestimmungen zu nichte gemacht. Immerhin resultierte aus den „Untergrund-Aufnahmen“ aber eine CD, die man sich auf der Homepage von Frank Berszick anhören und auch bestellen kann.

Da die intuitive Musik für die meisten Worringer wahrscheinlich noch ein unerforschtes Gebiet ist, hält Frank Berszick auf seiner Homepage auch einige Informationen dafür bereit. Er beschreibt diese Musik als eine Empfindung, die aus dem Körper kommt und als Kommunikation auf tonaler Ebene. Die intuitive Musik bedient sich nicht einer geregelten Abfolge von Noten, sondern



Frank Berszick bei seiner Lieblingsbeschäftigung



ist völlig frei gestaltbar. „Diese Art der Musik ist wie ein interessantes und vergängliches Gespräch“, sagt Berszick, der seit neun Jahren Saxophon spielt.

Nebenher engagiert er sich in der Künstler-Initiative "ChorweilerART", in der Kunstschaffende aller Coleur aus dem Kölner Norden an einem Tisch zusammen kommen und Kunstprojekte rund um Köln-Chorweiler planen und realisieren. In diesem Kontext ist sein spezielles Anliegen, dem Kölner Nor-

den die Kunst der Intuitiven Musik näher zu bringen und somit die Scheu vor improvisierter Kunst zu nehmen. Jeder, der neugierig geworden ist, findet auf seiner unten angegebenen Homepage auch dazu Informationen. Wer regelmäßig und mehr über die Aktivitäten und Aktionen rund um die Kölner Impro-Szene erfahren möchte, kann von Frank Berszick den kostenlosen Newsletter „randinfo“ beziehen. www.befreite-musik.de

Gemeindefest am 25. August

Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich zu ihrem Gemeindefest am Samstag, 25. August, ab 14 Uhr ein. Die Gäste erwartet ein buntes Sommerfest mit vielen Aktionen für Jung und Alt rund um die Friedenskirche. Der Erlös ist für die Jugendarbeit der Gemeinde gedacht. Beim Gottesdienst um 18 Uhr

tritt ein Gospelchor unter der Leitung von Annette Kreuz auf. Wer Lust hat mitzusingen: die Proben beginnen am 6. August um 20 Uhr. Hilfe erbittet die Gemeinde noch durch Kuchen- und Salatspenden. Außerdem werden Helfer an den Essensständen und am Spülmobil benötigt (Telefon 78 23 38).

Kirmessonntag gehen wir einkaufen. . .

. . . und zwar in Worringen. Der Bürgerverein hat für den 16. September eine Genehmigung zur Eröffnung der Geschäfte, in der Zeit von 13:00-18:00 Uhr, beantragt. Diese wurde vom Wirtschaftsausschuss der Stadt Köln positiv beschieden. Auch die Bezirksvertretung hat schon zugestimmt, sodass der Ratsbeschluss am 19.6. nur noch eine Formsache ist. Der Bürgerverein hofft, dass die Worringer Geschäfte dieses Angebot nutzen.

Um den verkaufsoffenen Sonntag vorzubereiten, bietet der Bürgerverein am 19. Juni um 20 Uhr ein Treffen im Vereinshaus an. Wer von den Geschäftleuten keine gesonderte Einladung bekommen hat, ist hier trotzdem gerne gesehen.

Die Worringer Firmen können sich dort austauschen und gemeinsam Pläne schmieden wie sie diese



Neben der Eröffnung am Freitag um 18:00 Uhr, freut sich Zacheies besonders auf die neuen Einkaufsmöglichkeiten.

Möglichkeit des Sonntagsverkaufs nutzen können. Nach der Kirmes wird der Bürgerverein die Erfahrungen auswerten. Dann wird entschieden, ob dieser verkaufsoffene Sonntag zur Dauereinrichtung wird.

DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien



Löschzug bereitet sich auf großes Jubiläum vor

Als die Spritze noch im Kirchturm stand

Die Freiwillige Feuerwehr Worringen bereitet sich auf ein großes Jubiläum vor: Im nächsten Jahr wird der Löschzug hundert. Am 11. August 1908 wurde er offiziell gegründet – eigentlich ist er aber noch

älter. Grund genug für die Worringer Nachrichten, die Leser mit einem eigenen Beitrag der Feuerwehr in deren wechselvolle Geschichte einzuführen.

Bereits im vergangenen Jahr feierten sämtliche

Nachbarwehren ihr 100-jähriges Bestehen (Roggen-dorf-Thenhoven, Fühlingen, Langel-Rheinkassel, Merkenich). Sollten wir Worringer wirklich die letzten gewesen sein?

Gleich zu Beginn unserer Recherchen im Worringer Heimatarchiv teilte uns Heinz-Josef Heinz etwas Wichtiges mit. Das Motto des Worringer Rosenmontagszuges lautete bereits 1896: „Worringer Feuerwehr – De Lumpekaar.“

Bei unserem Besuch im Kölner Stadtarchiv erfuh-

ren wir: 1902 feierte die Feuerwehr Worringen ihr 10-jähriges Stiftungsfest. Aber wieso war in sämtlichen Unterlagen als Gründungsjahr 1908 vermerkt?

Damals war Worringen eine eigenständige Bürgermeisterei und ihr untergeordnet waren die oben genannten Ortschaften. In Worringen selbst organisierten sich bereits 1892 Landwirte und Handwerker verschiedener Berufssparten zu einer Feuerwehr, andere noch unbestätigte Quellen sprechen gar von 1870. Das Spritzenhaus der damaligen Feuerwehr befand sich im Turm der alten Pankratiuskirche „Om Maat“.

Vermutlich wegen der langen Wegezeiten bei einem Feuer in den umliegenden Nachbardörfern, entschlossen sich deren Einwohner 1906, eine eigene Feuerwehr zu gründen. Man muss bedenken, dass in der damaligen Zeit die Fortbewegung noch nicht mit motorisierten Löschfahrzeugen erfolgte, sondern entweder mit Pferdegespannen oder zu Fuß mit Handkarren.

Im Jahre 1908 kam es aufgrund eines Großfeuers zu Meinungsverschiedenheiten zwischen dem damaligen Bürgermeister und der Feuerwehr. Die genauen Hintergründe dieses Streites versuchen wir zur Zeit noch zu ergründen. Wir wissen nur soviel, dass sich innerhalb der Wehr zwei Gruppen bildeten und die erste Gruppe den Vermittlungsversuchen nicht nachgab, sodass die Feuerwehr sich auflöste.

Die zweite Gruppe, die von dem Gedanken ausging, ihre Worringer Bürger nicht ohne Feuerschutz zu lassen, war nun gezwungen eine neue Wehr zu gründen. Diesen Männern, die unter der schwierigen Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand an ihrem Grundsatz der freiwilligen Hilfeleistung der in Not geratenen Mitmenschen festgehalten haben, verdanken wir, dass wir 2008 dieses Jubiläum feiern dürfen.

Als erster übernahm der damalige Gemeindebauleiter Müller mit seinem Stellvertreter Trösser die Lei-



Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Unser neuer Service: Hilfe in der häuslichen Pflege

Ab sofort sind wir Ihre zentrale Anlaufstelle, wenn es um die häusliche Pflege geht.

Wir bieten Ihnen:

- organisatorische Unterstützung & umfassende Beratung zur häuslichen Pflege
- Hilfe bei der Auswahl der geeigneten Pflegehilfsmittel
- schnelle Versorgung durch Lieferservice
- Schulungen für Sie & Ihre Angehörigen

Sprechen Sie uns an!



Brauchen Sie Hilfe bei der häuslichen Pflege?



Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-13.00 Uhr
& 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Worringer Feuerwehr vor ihrem alten Spritzenhaus "Om Maat".

tion der Wehr. In den Jahren 1913/14 wurde an der Ecke Hackenbroicher Straße/Lievergesberg ein neues Spritzenhaus errichtet, das über 50 Jahre (bis März 1967) als Unterkunft diente. 1921, nachdem Müller und Trösser durch Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand traten, übernahm Brandmeister Peter Kreuer mit Stellvertreter Kaspar Hüsich die Wehrführung. Nach der Eingemeindung im Jahre 1922 wurde auch die Feuerwehr Worringer der Stadt Köln unterstellt. Nachdem Peter Kreuer aus Gesundheitsgründen gezwungen war, sein Amt niederzulegen, wurde 1926 Anton Daubenbüchel als Oberbrandmeister von der Branddirektion Köln eingesetzt. Sein Stellvertreter war Kaspar Hüsich.

Im November 1929, vermutlich auch in den darauf folgenden Jahren, begleitete die Feuerwehr den Martinzug der Schulen.

1933 feierte die Worringer Feuerwehr ihr Silberjubiläum. Am 15. Juli traf die von der Branddirektion Köln gestellte Motorspritze ein. Mit diesem Tag begann ein neuer Abschnitt im Worringer Feuerlöschwesen. Mussten die Wehrmänner doch bisher mit Muskelkraft die Pumpen bedienen (die „Worringer Buurewehr“ demonstriert

das heute noch auf ihren Schauübungen mit ihrer Handdruckspritze).

Bis dahin bemerkenswerte Einsätze der Worringer Wehr waren: 1910 beim Großfeuer in der Fühlinger Ringofenziegelei, 1914 beim Brand des Sägewerks Heinrich Becker, 1921 beim Großbrand in der Tonindustrie, 1932 beim Großfeuer bei Franz Frenger.

OBM Daubenbüchel legte ebenfalls aus Gesundheitsgründen 1934 sein Amt nieder und Kaspar Hüsich trat an seine Stelle. Nachdem er 1938 die Altersgrenze erreicht hatte, übernahm Brandmeister Johann Kluth die Leitung der Wehr, die jetzt „Feuerlöschpolizei“ genannt wurde.

Durch den Ausbruch des Krieges wurde ein Teil der Feuerwehrkameraden zur Berufsfeuerwehr Köln abgestellt und ein anderer Teil zum öffentlichen Luftschutzdienst herangezogen. Später wurde die Feuerwehr dem SHD (Sicherheitshilfsdienst) unterstellt.

Im zweiten Weltkrieg verloren wir drei Kameraden, unter anderem auch den Wehrführer Johann Kluth. Nach Einmarsch der Alliierten musste eine vorläufige Wehr zusammengestellt werden, aber davon und was sonst noch geschah erzählen wir in der nächsten Ausgabe.

Wer hat noch Dokumente zur Feuerwehr?

Da gerade die Informationen aus der Gründungszeit noch lückenhaft sind, bittet die Feuerwehr die Worringer Bevölkerung um ihre Mithilfe. Vielleicht sind Sie im Besitz von alten Fotos, Urkunden, Sammelstücken, Zeitungsartikeln oder kennen jemand, der solche Gegenstände hat. Oder Sie können uns aufgrund von Erzählungen ihrer Eltern oder Großeltern weiterhelfen. Wir sind für jeden Hinweis dankbar, auch aus späteren Zeiten. ■

Ratz + Rübe bietet auch in diesem Jahr für alle Erstklässler-Eltern das

„EIN WEG UND FERTIG“ Schulstartpaket

an. Alle Hefte, Stifte und Bastelmaterialien, die von den Worringer Grundschulen empfohlen werden, erhalten Sie bei uns.

Außerdem Lernspiele von **LÜK**, **LOGLI** und **HABA**, Bücher für Leseanfänger und Fortgeschrittene und viele Kleinigkeiten für die Schultüte.



Das alles neben unseren ausgesuchten Produkten von **Haba, Selecta, Brio, Plan Toys, Schleich** und einer schönen Auswahl an **Lillifee, Felix** und „**Wilder Kerle**“-Artikeln

DER SPIELZEUGLADEN IN KÖLN-WORRINGER
Bitterstraße 28 • Telefon 02 21 / 4 50 39 17
info@wo-ist-ruebe.de • Inhaberin: Anja Coprian

Sonniger Durchblick für die ganze Familie

Brauchen Kinder eigentlich Sonnenschutzbrillen?

Ja – Kinder sollte man besonders schützen, da sie besonders klare Augenlinsen haben und sehr viel energiereiches Licht* ihre Netzhaut erreicht.

Für Kinder
schon ab

13.50

*Das gilt übrigens
auch bei implan-
tierter Augenlinse
nach Staroperation

Augenblick mal!



OPTIK © CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE
50769 Köln-Worringer St. Tönnis-Straße 71
Telefon 02 21/78 26 84



Jannik Pottkämper gewann Wettbewerb des Bürgervereins

Kinder entwarfen Aufkleber für mehr Rücksicht im Straßenverkehr

Der Bürgerverein Worringer hat zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Worringer ein Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft. Die Tafel ist bisher an besonderen Gefahrenpunkten wie vor den Grundschulen, an der Hauptschule und in Nähe der Geschäfte an der Bitterstraße zum Einsatz gekommen. Die Messergebnisse übertreffen die schlimmsten Befürchtungen. An all diesen Stellen gilt Tempo 30, doch viele hundert Autofahrer halten sich nicht daran. Und das sind größtenteils keine Fremden, sondern Temposünder aus Worringer.

Die Idee

Der Bürgerverein will sich daher mit dem Messgerät nicht begnügen. Er hat eine Idee aufgegriffen, die schon über 20 Jahre alt ist. In den achtziger Jahren wurde in Worringer ein Autoaufkleber mit der Aufschrift „Worringer fahren rücksichtsvoll“ verteilt. Das Verkehrsetikett machte besonders auf die Gefahren für Kinder aufmerksam. Auch in Zukunft soll es wieder einen solchen Auf-

kleber geben. Der Bürgerverein startete daher zusammen mit den Grundschulen einen Wettbewerb, um von den Kindern schöne Entwürfe zu erhalten.

Der Wettbewerb

Die Resonanz bei den Schülern war großartig: Insgesamt wurden mehr als 200 Vorschläge von Schülern der Klassen eins bis vier von der Katholischen Grundschule und der Gemeinschaftsgrundschule eingereicht. Aus der Vielzahl der Vorschläge hat eine fachkundige Jury die besten Entwürfe ausgesucht. Der „Sieger-Entwurf“ wird bald in Druck gehen und soll dann zu mehr Verkehrssicherheit in Worringer beitragen. Die Entwürfe wurden am 22. Mai in der Geschäftsstelle der Kreissparkasse Köln prämiert und anschließend 14 Tage dort ausgestellt. Den Sieger mit seinem Entwurf finden Sie in dieser Ausgabe auf dem Titelbild. Es ist Jannik Pottkämper.

Unser Dank

Der Bürgerverein Worringer dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern



Die Jury nach getaner Arbeit. Jurymitglied Annelie Jansen steht hinter der Kamera.

des Wettbewerbs für die vielen Einsendungen, der Jury für ihre fachkundige Auswahl und vor allem der Kreissparkasse Köln für ihre tatkräftige Unterstützung der Aktion.

Die Gewinner

Klasse 1/2

- 1. Platz: Kira Seeliger
- 2. Platz: Charlotte Kassing
- 3. Platz: Nicole Nosel

Klasse 3

- 1. Platz: Denise Wieler

- 2. Platz: Celina Kolf
- 3. Platz: Martin Brandstädter

Klasse 4

- 1. Platz: Maike Kohr
- 2. Platz: Juliana de Haas
- 3. Platz: Sara Hackenbroich

Gesamtsieger:

Jannik Pottkämper

Nächster Redaktionschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am 13.11.2007. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstaltungankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 13.10.2007. Ihre Artikel sind stets willkommen. Auch Leserbriefdrucke drucken wir ab.



Hot Stone Gesichtspflege-Behandlung
Wellness-Gesichtspflege-Programm

Tiefenreinigung-Gesichtspflege-Behandlung
Für die ölige, unreine, fettige oder verhornte Haut

Tox skin care Gesichtspflege-Behandlung
Anti-Falten-Behandlung

Optimum skin care Gesichtspflege-Behandlung
Bei Neigung zu Allergien, sehr trockener Haut, Neurodermitis und Psoriasis geeignet

Kosmetik Pesch-Appelt 50769 Köln
Wiedenfelder Weg 10 Tel. 0221-78 66 47

www.kosmetik-pesch-appelt.de

www.bv-worringer.de



Musiker der Kölner Stunksitzung kommen wieder

Köbes Underground spielen im September im Vereinshaus

Köbes Underground, die legendäre Band der Kölner Stunksitzung, tritt am Samstag, 8. September zum zweiten Mal im Worringer Vereinshaus auf. Die Kenner der Band waren beim ersten Konzert restlos begeistert und wollten sie bald wieder hier sehen und hören. Der Trägervereinsvorstand hat sich daher entschlossen, die zehnköpfige Truppe mit ihrem aktuellen Programm erneut zu engagieren.

Ohne Köbes Underground wäre die Stunksitzung kaum denkbar. Allein die mehrfachen Umzüge und Kostümwechsel versprechen auch optisch ein besonderes Vergnügen zu werden. Neben eigenen Stücken werden sie zahlreiche Cover-Songs präsentieren und parodieren. „Wenn die Bude voll wird, werden wir viel Spaß bekommen und eine tolle Party feiern“, meint Trägervereinsvorsitzender Karl Johann Rellecke und rechnet diesmal mit vielen Gästen, die

den ersten Auftritt im letzten Jahr verpasst hatten.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen und inzwischen haben Worringer Vereine schon ganze Pakete angefordert. Karten gibt's in der Bürgerstube des Vereinshauses und bei Hans-Jürgen Schlimgen, Lievergesberg 2, Tel. 78 6711. ■

Kommen – Sehen – Stauen: Köbes Underground spielen im Vereinshaus



Formel 1 auf Großbildleinwand Rennsaison im Vereinshaus erleben

Auch ohne Michael Schumacher im Cockpit wird die Formel 1 wohl eine spannende Saison bieten. Denn nie zuvor waren so viele deutsche Fahrer und Teams am Renngeschehen beteiligt wie gerade im Jahr nach Schumi's Ausstieg. Auch der „kleine“ Schumi ist ja noch dabei und fährt ein Auto, das in Köln gebaut wird. Das Vereinshaus öffnet deshalb für Fans zum gemeinsamen Mitfeiern und Mitfeiern den Großen Saal und zeigt die Rennen ab dem Monaco-Grand-Prix auf der Großbildleinwand. ■

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10
Telefax: 02133/26 51 20





Worringer Terminkalender

Juni

13.6., 9 Uhr

Café Muckefuck der Pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

13.6., 14.30 Uhr

Seniorensummerfest in der evangelischen Friedenskirche

13.6., 19.00 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

15.-24.6.

Fahrt der Motorradfreunde ins Allgäu; Info unter

Tel. 78 32 91 (M. Wirtz)

15.6., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Jammertal in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“

16.6., 10-12 Uhr

SPD-Bürgersprechstunde im AWO-Haus

16.6., 18 Uhr

Sängerfess Om Maat

20.6., 12 Uhr

KJG-Wasserrutsche für alle Kinder auf dem St.-Tönnis-Platz

20.6., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

21.6., 15 Uhr

Patchwork der Pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

21.6., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

22.6., 19 Uhr

„Höhner“-Konzert im Kriebelshof

23.6.-30.6.

Motorradfreizeit der evangelischen Gemeinde ins Allgäu (Info unter Tel. 2 78 14 76)

23.6., 12 Uhr

Sommerfest der AWO Worrin-

gen rund ums AWO-Haus

23.6., 19 Uhr

„Höhner“-Konzert im Kriebelshof

24.6.

Fahrradtour der Knolle Köpp zur Piwipp, mit Gästen

25.6.-29.6.

Ferienprogramm der evangelischen Gemeinde für Kinder

26.6.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

27.6., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

29.6., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Jammertal in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“

Juli

5.7., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

5.-18.7.

KJG-Sommerlager für Sieben- bis Zwölfjährige

7.7., 19 Uhr

„Still Collins“-Konzert im Kriebelshof

8.7., 10 Uhr

„Wandern Ortsintern“ der SG-Wanderabteilung, ab Sportpark Erdweg

10.7.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

18.7., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

19.7., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

20.7.-4.8.

DPSG-Sommerlager

21.7.-4.8.

KJG-Sommerlager für Kinder von 13 bis 15 Jahre in Dänemark

24.7.,

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

25.7.; 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

August

2.8., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

4.8., 18 Uhr

Theater zum Schulbeginn in der katholischen Grundschule

5.8., 10-13 Uhr

Badminton: Freies Spiel im Sportpark Erdweg

3.-5.8.

Kinderzeltwochenende der evangelischen Gemeinde

7.8.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

8.8., 9 Uhr

Café Muckefuck der Pfarrlichen Frauengemeinschaft: im St.-Tönnis-Haus

8.8., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

10.8., 19 Uhr

„Räuber“-Konzert im Kriebelshof

11.8., 9-12 Uhr

Kindersachenmarkt im katholischen Kindergarten

11.8., 12 Uhr

Reibekuchenessen im AWO-

Haus

12.8., 10 Uhr

„Vorwandern für den Wandertag“ mit der SG-Wanderabteilung, ab Sportpark Erdweg

12.8., 10 Uhr

Hl. Messe in Föhlingen zum Pfarrverbandstag

12.8., 11 Uhr;

Treffen zum Pfarrverbandstag im Pfarrzentrum

10.-12.8.

Vater-Kind-Wochenende der evangelischen Gemeinde, Anmeldung unter Tel. 78 23 38

16.8., 15 Uhr

Patchwork mit der Pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

16.8., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

19.8., ab 6 Uhr

22. Internationaler Volkswandertag (IVV) ab Sporthalle Erdweg

21.8.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

22.8., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

25.8.

Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde

30.8.-11.9.

Motorradfreizeit der evangelischen Gemeinde in Irland, Info unter Tel. 2 78 14 76

30.8., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

31.8., 19 Uhr

„Black Fööss“-Konzert im Kriebelshof

31.8., 19 Uhr

„Black Fööss“-Konzert im Kriebelshof

31.8., 19 Uhr

„Black Fööss“-Konzert im Kriebelshof

September

2.9., 11-17 Uhr

Tag des offenen Gartens, die Kolpingfamilie lädt in private Gärten ein

3.-6.9.

Schwarzwaldfahrt der SG-Abteilung Wandern

3.9., 20 Uhr

Blue Monday mit „Alice Eßer“ im Haus Matheisen

4.9.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

5.9., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

7.9., 21.06 Uhr

82. Bandwettbewerb im Kriebelshof-Kuhstall

8.9., 15 Uhr

Saisonabschluss im Budweiser-garten des Kriebelshofs

8.9., 17 Uhr

Firmung in St. Pankratius

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringer
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



**9.9., ab 10 Uhr**

48. Radrennen in Worringen;
Start Bitterstraße

11.9.

Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

12.9., 9 Uhr

Café Muckefuck der Pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

13.9., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

14.9., 18 Uhr

„Zacheies“ eröffnet die Kirmes auf dem St.-Tönnis-Platz

14.9., 19 Uhr

Bedlams-Konzert im Haus Matheisen

15.9., 9-11 Uhr

Gebrauchtkleidersammlung der Kolpingsfamilie am Lindendamm, Bitterstraße

15.9.

Sommerstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus

14.-17.9.

Kirmes em Dörp rund um den St.-Tönnis-Platz

17.9., 19.30 Uhr

Kirmestreff der Kolpingsfamilie am Weinstand

17.9., 21 Uhr

Kirmesabgesang mit dem „Zacheies“.

17-21.9.

Seniorenfreizeit der evangelischen Gemeinde in Überdorf, (Info unter Tel. 78 23 38)

19.9., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

20.9., 15 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

22./23.9.

Sommerstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus

25.9.

Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

27.9., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

30.9., 11 Uhr

Hl. Messe zum Erntedankfest, anschließend Treffen der Ehrenamtler im St.-Tönnis-Haus

Oktober

2.10., 19 Uhr

Skatabend der Grielächer in der Bürgerstube Vereinshaus

2.10., 21 Uhr

„Halle-Luja - Die Westernhagenshow“ im Kuhstall des Kriebelshofs

2.10.

Spielabend des Skat- und Rommé-Club 2000 im Haus Niederfeld

3.10., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

8.10., 20 Uhr

Blue Monday mit „Jens Neutag“ im Hotel Matheisen

10.10., 9 Uhr

Café Muckefuck der Pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

11.10., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

13.10.

Jahresausflug der Kolpingsfamilie

13.10., 12 Uhr

Weinfest im AWO-Haus

16.10.

Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

17.10., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

18.10., 15 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

20.10., 9-12 Uhr

Kindersachenmarkt im katholischen Kindergarten

25.10., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

26.10., 19 Uhr

Gemütlicher Abend des Schnupfvereins im Haus Schlösser

27.10., 10-12 Uhr

SPD-Bürgersprechstunde im AWO-Haus

27./28.10.

Patchworkausstellung der Pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

27.10., 8 Uhr

Wandertag in Mittenaar mit der SG Wanderabteilung

30.10.

Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

31.10., 19 Uhr

Abendgottesdienst zum Reformationstag in der evangelischen Friedenskirche

31.10., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

31.10., 21 Uhr

Party mit „Schlager Mich Hard“ im Kriebelshof-Kuhstall

November

3.11.

Weihnachtsausstellung der Pfarrbücherei im St.-Tönnis-Haus

3.11., 15 Uhr

Musik mit dem Kirchenchor „Cäcilia“ im St.-Tönnis-Haus

4.11.

Weihnachtsausstellung der Pfarrbücherei im St.-Tönnis-Haus

4.11., 8 Uhr

Schutzhundeprüfung des Schäferhundevereins am Vereinsheim Langeler Weg

4.11., 17 Uhr

Laternenausstellung in der katholischen Grundschule

5.11., 20 Uhr

Blue Monday mit „Jürgen H. Scheugenpflug“ im Hotel Matheisen

6.11.

Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

Fortsetzung S. 20

Das **« Wir machen den Weg frei »** Prinzip

30 Millionen Kunden, 15 Millionen Mitglieder, ein Prinzip.

Das Ergebnis: Einzigartige Kundennähe.

100% für Sie da – Volksbanken Raiffeisenbanken. Die einzige Bank, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser. Und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit. Das verstehen wir unter dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Internet: www.volksbank-koeln-nord.de

TelefonBanking: 0180 3 / 34 29 00

Volksbank
Köln-Nord eG

Geschäftsstelle Worringen, St.-Tönnis-Str. 102, Tel.: 0221 / 97 83 11 - 0



Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefanie Tappen • Dieter Bebber



Buchungen bei uns im Reisebüro oder online unter www.worringer-reisebuero.de

St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringen)
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner



Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeits-, Erb- und Familien- recht

Gerne stehen wir Ihnen aber auch bei anderen Rechtsfragen zur Verfügung.

Hackhauser Weg 61
50769 Köln-Worringen
Telefon (02 21) 78 64 40
Telefax (02 21) 78 15 66



Fortsetzung von S. 19

8.11., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

8.11., 20 Uhr
163. Show im Veedel im Kriebelshof; Pate: Bruno Eichel

9.11., 21.06 Uhr
83. Bandwettbewerb im Kriebelshof-Kuhstall

10.11., 13 Uhr
Badminton-Vereinmeisterschaft für Senioren im Sportpark Erdweg

10./11.11.
Stiftungsfest der Knolle Köpp mit Gästen im Vereinlokal Hufeisen

11.11., 10 Uhr
„Wandern Ortsintern“ mit der SG-Wanderabteilung, ab Sportpark Erdweg

13.11.
Erscheinen der Worringer Nachrichten 3/2007

13.11.
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

14.11., 9.00 Uhr
Café Muckefuck der Pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

14.11., 19.00 Uhr
Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

16.11., 19.30 Uhr
„Klassik und Wein“ mit der Kollpingsfamilie im St.-Tönnis-Haus

17.11., 18 Uhr
Cäcilienfest des Kirchenchor „Cäcilia“ im St.-Tönnis-Haus

22.11., 15 Uhr
Patchwork mit der Pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

22.11., 19 Uhr
Spielabend des Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

24.11., 18 Uhr
Weihnachtsbaumaufstellung am St.-Tönnis-Platz

24.11.
MGV-Konzert im Vereinshaus

25.11., 10-13 Uhr
Badminton: Freies Spiel im Sportpark Erdweg

27.11.
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

28.11., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

Worringer Schützen?

Schützen in Worringen soll es laut Heimatarchiv im 19. Jahrhundert schon einmal gegeben haben – aber heute? Im Verborgenen fristen sie tatsächlich ihr Dasein. Immer wieder werden Worringer auch Schützenkönig in den umliegenden Ortschaften. Leider teilen sie dies den Worringer Nachrichten nicht immer mit, sonst wären viele Leser sicher überrascht, wie oft dies vorkommt. Besonders

viele Mitglieder aus Worringen hat der Schützenverein Roggendorf/Thenhoven. Hier spielt sicher die Nähe eine Rolle, aber auch der rege Kontakt zwischen beiden Orten. Viele Bekanntheitskreise und Familien leben auf beiden Seiten der Bahn. Das bedeutet: Hinter dem „dritten Gleis“ gibt es sogar einige Roggendorfer Karnevalisten. Oder sogar Menschen, die Schützenfest und Karneval feiern. 

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringen e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: **Bernd Jansen**
Chefredakteur: **Harald Schlimgen**, Redaktion: **Detlef Friesenhahn, Markus Heil, Bernd Jansen, Sabine Ligocki, Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggendorf, Waltraud Schmitz.**

Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine: **Bernd Jansen**, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringen
Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82, E-Mail: info@bv-worringen.de

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH**, Moselstraße 14, 41464 Neuss



Die Vorurteile der Worringer gegen die Schützen haben sicher oft mit Unkenntnis zu tun. Wer einmal den Festabend am Samstag erlebt hat, wird doch stark – die Schützen mögen's verzeihen – an eine Karnevalsveranstaltung erinnert. Sicher macht dies nur der „gute Einfluss“ aus Worringer aus. Oder sind Schützen doch ganz anders, als wir Worringer denken? Überzeugen Sie sich selbst davon und besuchen Sie das Fest in unserer Nachbargemeinde.

Sie werden dort viele Bekannte treffen.

Dieser Artikel ist keine Aufforderung zur Gründung eines Schützenvereins in Worringer, wohl aber eine Aufforderung, die Schützen in Roggendorf/ Thenhoven durch den Besuch zu unterstützen. Die Roggendorfer sind ihrerseits schon immer die eifrigsten „Fremden“ im Worringer Karneval gewesen.

Freuen sich auf Besuch aus Worringer. König Stephan und Königin Mechthild



Die wichtigsten Schützenfest-Termine

Freitag, 3. August

18 Uhr: Pokalschießen der Zugkönige, Königsschießen der Schützenkönige und Bürgerkönigsschießen auf dem Schießstand

Samstag, 4. August

14 Uhr: Musikalischer Umzug des Tambourcorps „Deutschmeister Köln“

18.30 Uhr: Abendumzug: Abholen der Königspaare und Gefallenengedenken am Ehrenmal mit „Großer Zapfenstreich“

20 Uhr: Großer Schützenball im Festzelt

Sonntag, 5. August

8.30 Uhr: Festliche Schützenmesse unter der Mitwirkung des Kirchenchores „Cäcilia“

10 Uhr: Musikalischer Frühschoppen im Festzelt mit Frühstücksbuffet

15 Uhr: Großer Festumzug mit der Königspare und dem Musikvorbeimarsch am Paradeplatz

16.30 Uhr: Zugpreisschießen der Schützenbruderschaften, Dämmereschoppen und Platzkonzert

Montag, 6. August

11 Uhr: Schülerprinzenschießen auf dem Schießstand

13 Uhr: Zügelpokalschießen auf dem Schießstand

15.30 Uhr: Jungschützenkönigsschießen auf dem Schießstand

16.30 Uhr: Schützenkönigsschießen auf dem Schießstand

20.00 Uhr: Antreten am Festzelt zum Heimgeleit des neuen Schützenkönigs

Dienstag, 7. August

18.15 Uhr: Feierliche Krönung in unserer Pfarrkirche „St. Johann Baptist“

18.45 Uhr Antreten unseres Regiments an der Pfarrkirche zur Krönungspare mit Musikvorbeimarsch

20 Uhr: Festlicher Krönungsball im Festzelt mit der Proklamation unserer neuen Majestäten

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGER
TEL.: 02 21/78 44 21



So sieht unser neuer Prinz von oben aus – ehrlich.

Der neue Prinz heißt . . .

Die Redaktion der Worringer Nachrichten hat alle Hebel in Bewegung gesetzt und einige wichtige Informationen über den neuen Prinz Karneval erfahren. Es ist wieder ein Mann. Er stammt aus den Reihen der KG „Änze Käals“, ist verheiratet und unter 60 Jahre alt. Ob er Kinder hat, konnte leider noch nicht ermittelt werden, hier ist alles möglich.

Einige weitere spannende Details: Das Durchschnittsalter des Hofstaats (vom Prinz bis zum Fahnenträger) beträgt 31,1 Jahre. Fünf Mitglieder des Hofstaats tragen eine Brille. Acht Mitglieder geben Kegeln als ihr Hobby an. Immerhin vier sind Fans vom 1. FC Köln. Ob der Prinz dazu gehört, ist bisher unbekannt.

Am Rosenmontag (4.2.!!!) wird er auf dem letzten Wagen stehen und Kamelle werfen. Der Zug läuft unter dem Motto: „Olympische Narreteien“. Gruppen die am Zug teilnehmen möchten, können sich bei Dietmar Knüppel (s.u.) melden

Sie möchten jetzt wissen, wer denn der Prinz ist. Dann kommen Sie zur Elften-Elften-Sitzung am 10.11. 2007 um 20:00 Uhr im Vereinshaus. Karten gibt es bei Dietmar Knüppel, Telefon 78 54 10, E-Mail: geschaeftsfuehrer@fkworringer.de

Friedhofsgärtnerei

Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler
Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95



**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlage
und Grabpflege
im
Kölner Norden
und Dormagen

Werbung ist in
unserer Zeitung
gerne gesehen.

Werbekunden
wenden sich bitte
an die Redaktion
(s. Impressum)



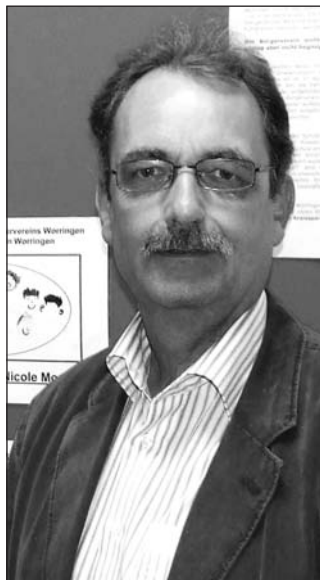
Detlev Heuchert ist kommissarischer Schulleiter

Abschied von Rektorin Hof

Abschied von Schulleiterin Theresia Hof: Nach acht Jahren in Worringen wechselte sie von der hiesigen Katholischen Grundschule zur Grundschule am Balsaminweg. Von den Kindern wurde sie mit einer Überraschungsfeier im Foyer verabschiedet. Heimlich hatten die Lehrer mit den Klassen das Lied „Zusammen“ eingeübt. Dazu hatte jedes Kind ein kleines Selbstportrait in Passbildgröße gemalt.

Die Einzelbilder wurden schließlich zu einem Gesamtkunstwerk in einem großen Bilderrahmen zusammengesetzt. Bei der Übergabe an die scheidende Rektorin sagte Johannes Guth aus der vierten Klasse: „Wir werden Sie nicht vergessen und damit Sie uns nicht vergessen, hat jeder sich gemalt.“ Auch die Schulpflegschaft bedankte sich mit Blumen für die gute Zusammenarbeit.

Abschied bedeutet auch immer einen Neuanfang und so übernahm Detlev Heuchert, bereits seit 16 Jahren Lehrer an der Worringer Grundschule, die kommissarische Leitung. Seine Worringer Feuertaufe hat er bereits bestanden,



Er leitet jetzt die katholische Grundschule Detlev Heuchert

denn unter seiner Regie feierten die Kinder und Eltern im Karneval eine gelungene Schulsitzung. Als eines seiner wichtigsten Projekte für die kommenden Monate sieht er die zeitnahe Fertigstellung der neuen Anbauten an, damit die Ganztagschule aus den bisherigen Provisorien endlich in die vorgesehenen Räume umziehen kann. ■

Wer kann helfen?

Im Archiv der Stadt Köln liegen auch die Worringer Nachrichten. Erwin Roggendorf hat sie dort immer abgegeben. Bei der Durchsicht im Archiv sind leider einige Lücken zutage getreten. Einige Lücken konnte der BV selbst füllen. Es fehlen uns aber noch folgende Zeitungen: **Juli 1998 (erste Zeitung) - November 1998 - Juni 1999 - Feb. 2000 - Juni 2000 - Juli 2001.** ■

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Zeitungen für das Archiv erhalten könnten. Wer uns helfen kann, kann die Zeitungen bei Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60 abgeben oder einfach in den Briefkasten werfen. Es wäre doch schön, wenn die Worringer Nachrichten vollständig in Köln lägen und unserer aktives Dorfleben für die Nachwelt sichtbar bliebe. ■

www.bv-worringen.de www.bv-worringen.de

GEDENKEN TUT GUT.



WO DER WILDBACH RAUSCHT
EIN LETZTES LIED
EINE LETZTE REISE



**HILARIUS UND
HENRIKE SCHWARZ**

GRABMALE AUS
EIGENER HERSTELLUNG

KÖLN-WORRINGEN
TEL. 0221 / 78 22 85

Prämiert in der Gestaltung
und
Wettbewerbsstark im Preis.



Viele Gemeinsamkeiten und doch extreme Gegensätze

Der eine läuft und läuft, der andere säuft und säuft

Sie gingen als Kinder zusammen zur Schule und auch das erste Auto verband sie. Damals musste es für Brigitte Sturm wie für Michael Hüschen ein VW-Käfer sein – der Beginn einer Oldtimer-Leidenschaft. Wie's der Zufall will, stammen ihre aktuellen Vehikel beide aus dem Baujahr 1972. Doch unterschiedlicher könnten sie kaum aussehen.

Eigentlich ist Michael Hüschen noch heute bekennter Käfer-Fan und wenn er sein Traumauto benennen soll, dann wäre das auch irgendwann noch mal ein Käfer. Zur Zeit gehört ihm jedoch ein Fahrzeug, das für die meisten Menschen allenfalls ein unerfüllter Traum blieb und von dem 80 Prozent der Stückzahlen nach Übersee exportiert wurden.

Sein 350 SL-Roadster aus der schwäbischen Stern-Produktion war seinerzeit

eher der etwas betuchteren Bevölkerungsschicht vorbehalten. Und so wundert es nicht, dass er ihn 2004 von einer 83-jährigen Industriellen-Gattin aus Marienburg erstand, die damit schon einige Jahre nicht mehr am Straßenverkehr teilgenommen hatte.

Leicht patiniert und unter einer dicken Staubschicht, aber Werkstatt gepflegt und zu einem Preis, bei dem er nicht nein sagen konnte.

Michael Hüschen, den die Worringer durch seine Rollen in den Theaterstücken der Dramatischen Vereinigung kennen, sagt selbst über sein Cabrio: „Auch wenn heute jeder Kia besser ausgestattet ist, merkt man dem SL immer noch an, dass er ein Spitzenprodukt seiner Zeit war.“ Mit geöffnetem Verdeck, bei dem man wirklich noch „draußen“ sitzt, entwickelt sogar die Neußer Land-

straße eine ähnliche Attraktivität wie eine malerische Alpenstraße und der Stau in Fühlingen wird zur willkommenen Gelegenheit, einen Umweg zu nehmen. So kann die Fahrt ins Büro schon mal zum Kurzurlaub mutieren.

Ein richtiger Sportwagen ist der von 1971 bis 1989 gebaute SL gar nicht, sondern vielmehr ein komfortabler Gleiter. (Bei 16 Litern Super hilft „gleiten“ auch dem Geldbeutel) „Klar könnte ich 200 fahren, aber ab 130 muss man die Mütze ausziehen, sonst ist die weg“, so Michael Hüschen.

Diese Sorgen muss sich Brigitte Sturm nicht machen. Ihr '72er „Kugelporsche“ ist erstens geschlossen und zweitens sind die 130 Stundenkilometer ohnehin utopisch für ihren 34-PS-Sparkäfer.

Dafür verbraucht der aber auch nur etwa die Hälfte eines SL und wird deshalb außer in den harten Wintermonaten (wann gibt's die noch?) im alltäglichen Betrieb genutzt. Für die Winterpause ist ausnahmsweise aber nicht die sprichwörtlich sub-optima-

le Heizung des Käfers verantwortlich. Die funktionierte bei Brigitte Sturms weißem Schätzchen eher zu gut, will heißen, sie ließ sich im Sommer nicht abstellen und wurde daher kurzerhand stillgelegt.

Vielleicht ist auch die 6-Volt-Anlage ausschlaggebend für den Nicht-Gebrauch in der dunklen Jahreszeit. Denn die Lichtausbeute der Scheinwerfer gleicht der Leuchtstärke von Kerzen am zweiten Advent. Abgesehen von den Sitzen befindet sich das Auto im Originalzustand. Diese hatten es wirklich hinter sich und so spendierte man ihm edles Porsche-Gestühl.

Nach ihrem ersten Käfer und dem Umstieg auf einen Golf war die Sehnsucht nach der alten Liebe 1995 wieder so groß, dass sich Familie Sturm auf die Suche machte und schließlich im Eifelstädtchen Mayen fündig wurde. Dort wollte oder musste sich eine Studentin von ihrem Sparkäfer trennen. Seit zwölf Jahren ist der „Wolfsburger“ nun schon „Worringer“ und lässt beim Vorbeifahren so manchen schmunzeln und an die eigene Käfer-Vergangenheit denken.

Leider endete seine Produktion in Deutschland 1978. Bis '85 wurde er noch aus Mexiko importiert. Hier erreichte er am Ende die Rekordzahl von 21 Millionen gebauten Exemplaren und übertraf Ford's Tin Lizzy um etwa 6 Mio.

2006 ging Familie Sturm so wie vor 20 Jahren mit dem ersten Käfer auf Revival-Tour nach Südtirol und natürlich lief und lief und lief er. Tochter Klara Sturm wird in Kürze wohl auch zum Käfer-Fan, wenn sie selbst hinters Steuer darf.

Ob Sohn Jakob Hüschen in etwa zehn Jahren den 350 SL-Roadster bewegen wird, steht in den Sternen. Möglicherweise schlägt bei Vater Michael bis dahin längst das Käfer-Gen wieder durch – und die gab's ja auch als Traum-Cabrios...



GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9–12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de



Typ: Volkswagen Sparkäfer
Motor: 1200 ccm, 4 Zyl. Boxer, 34 PS
Baujahr: 1972
Laufleistung: 110.000 km
Besonderheiten: 6 Volt- Anlage, Sparversion ohne Zierleiste und VW-Emblem auf der Haube, 1995 im unrestaurierten Originalzustand gekauft
Neupreis 5.390,- DM
Besitzerin: Brigitte Sturm
Geb.: 1965
Beruf: Reg.-Angestellte

Service Krischer

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe

TV • HiFi • SAT
Elektro-Hausgeräte
Reparaturen

Merkenicher Hauptstraße 90

50769 Köln-Merkenich

Telefon 0221 / 70 55 70

Telefax 0221 / 7 00 27 35

e-mail: service-krischer@netcologne.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr



Typ: Mercedes-Benz 350 SL Roadster, R 107
Motor: 3500 ccm, V 8 Zyl., 200 PS
Baujahr: 1972
Laufleistung: 190.00 km
Besonderheiten: Elektronische Einspritzung, 4-Gang-Automatik mit Hydr. Kuppelung, 2004 in unrestauriertem Originalzustand gekauft
Neupreis incl. Extras ca. 31.000,- DM
Besitzer: Michael Hüscher
Geb.: 1965
Beruf: Diplom-Designer



Seit über
20 Jahren
Ihr Kaffee- und
Espresso-Profi!

*Autorisierter Fachhändler der
Marken Jura, Saeco, Gaggia,
ECM und WMF.
Maschinen, Kaffeebohnen
und Tassen in großer Auswahl.*

Auf unser **Ritzenhoff-Sortiment**
20 % Rabatt



Kochen & Design
CAFÉ & CO.

Kölner Straße 40 + 60
41539 Dormagen
Tel. 0 21 33 / 47 78 75
Telefax 0 21 33 / 4 33 07



Eigene Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate



Ehrenamtliche Helfer freuen sich über jede Spende

Die Tafel – schnelle Hilfe auch für viele Worringer

Lebensmittel, die kurz vor dem offiziellen Verfallsdatum stehen, sind für Geschäfte oft unverkäuflich – aber noch einwandfrei genießbar. Seit zwei Jahren sammelt die Dormagener Tafel ehrenamtlich solche Lebensmittel, um Familien in Not zu helfen. In dem Tafelladen direkt am Ortseingang gibt es auch viele andere Waren zu symbolischen Preisen.

Mit ihrem Standort an der Kölner Straße 13 (ehemaliger Verkaufsraum des Autohauses Kappenberg) ist die Tafel für Kunden aus dem Kölner Norden gut erreichbar. Schon jetzt haben sich Fahrgemeinschaften gebildet, die dort regel-

mäßig einkaufen. Der Stadtbus hält ganz in der Nähe des Tafelladens. Zu dem 60-köpfigen Team von Ehrenamtlern gehören auch mehrere Mitglieder aus Worringen und Heimersdorf. Sie helfen dabei, die Waren abzuholen, sie zu sortieren und zu verkaufen.

Die Öffnungszeiten der Tafel sind montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17:30 Uhr. Alle Kunden erhalten einen Tafelausweis, der sie berechtigt, im Laden und im Shop für Mini-Beiträge einzukaufen. Um den Ausweis auszustellen, benötigt die Tafel den Rentenbescheid oder den Arbeitslosengeldbescheid und den Mietvertrag.

In akuten Notfällen wie private Insolvenz, Scheidung oder Tod eines Elternteils oder Partners leistet sie unbürokratisch Soforthilfe

mit allen Dingen des täglichen Bedarfs. Ständig gesucht werden weitere Helfer und Fahrer. Auch über gut erhaltene Bekleidung, Haushaltsgegenstände und gespendete Spielsachen freut sich die Tafel. Gerne nimmt sie Lebensmittel- und Geldspenden an. Die Adresse: Dormagener Tafel e. V., Kölner Straße 13, 41539 Dormagen, Tel. 02133/26 78 27, Fax: 02133/53 68 01, E-Mail; dormagener-tafel@t-online.de, Website www.dormagener-tafel.de. ■

Kirchenchor Caecilia bildet ein neues „Vorstands-Team“

Bei der Generalversammlung des Kirchenchores Caecilia wurde der Vorstand in einer neuen Form als Vorstandsteam gewählt. Damit soll die bisherige Arbeit des 1. Vorsitzenden auf alle Vorstandsmitglieder gleich verteilt werden. Als Ansprechpartner für dieses Team stehen Renate Kochanczyk und Margit Bernhardt zur Verfügung. Unterstützt werden sie durch Sabine Tappen (Beisitzerin und Archivarin), Renate Reifenrath (Kassiererin) und Gaby Schwersen (Schriftführerin).

Dass ein Kirchenchor nicht nur in der heiligen Messe aktiv sein kann, bewies ein Scheck in Höhe von 300 €. Der Kirchenchor übergab ihn im Rahmen der traditionellen Kinderschulsitzungen an die katholische Grundschule und die Gemeinschaftsgrundschule. Das Geld dient zur Neugestaltung des gemeinsamen Schulhofs. Der Erlös des Sängersfestes „Om-

Maat“, das alljährlich gemeinsam mit dem Männer-Gesang-Verein ausgerichtet wird, fand damit eine gute Verwendung. In diesem Jahr findet das Sängersfest am 16. Juni statt. Als weitere außerkirchliche Aktivität ist für Oktober ein Musikknackmittag unter dem Motto „St.-Tönnishaus-Musik“ geplant. Dabei können sowohl mutige Laienmusiker als auch professionelle Musiker ihr Können zum Besten geben. Außerdem startet im Herbst ein Probenwochenende mit einem Workshop unter fachlicher Leitung.

Neben der hauptsächlichen Aufgabe, die Gottesdienste gesanglich mitzugestalten, bietet der Kirchenchor viel Abwechslung. Wer in den Chor einmal hineinschnuppern und mitsingen möchte, ist herzlich bei den Proben donnerstags von 20 bis 22 Uhr im St.-Tönnis-Haus willkommen. ■

Grundschüler erlaufen 4.000 Euro für den Schulhof

Das Schulfest der Katholischen Grundschule stand diesmal im Zeichen des Sports. Mehr als 100 Schülerinnen und Schüler waren mit Eltern und Verwandten gekommen und liefen zu Höchstleistungen auf. Im Mittelpunkt des Festes stand ein Sponsorenlauf, dessen Einnahmen dem neu zu gestaltenden Schulhof zu Gute kommen. Jeder Schüler sollte möglichst viele Sponsoren finden, die pro gelaufener halber Sportplatzrunde einen Geldbetrag zahlen. Dokumentiert wurde die Laufleistung der Kinder mit

Stempeln auf einem Laufpass.

Motiviert durch die Zuschauerkulisse und die Gemeinschaft in den Klassen liefen die Kinder mehr Runden, als viele ihnen zgetraut hätten. Entsprechend hoch fielen die zu zahlenden Sponsorbeiträge aus. Insgesamt wurden über 3 700 Euro erlaufen; zusammen mit den Einnahmen aus der Bewirtung kommt die Schule auf über 4 000 Euro. Dieser Erlös wird zügig für die Umgestaltung des neuen gemeinsamen Schulhofes mit der Gemeinschaftsgrundschule verwendet werden. ■



Liefen ihre Eltern arm – die Schüler der Grundschule an den Kaulen



DA SIMMER DABEI.

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Versorgungssicherheit, Kraftwerke, Wasserwerke, Rohrnetze, Stromnetze, Service, Kundendienst, Energieberatung, Energiesparen, Kraft-Wärme-Kopplung, Gas- und Dampfturbinen-Technik, Umweltschutz, Ressourcenschonung, Luftreinhaltung, Anlagenbau, Betriebsführung, Arbeitsplätze, Investitionen, Region, Engagement, Kulturförderung, Stiftungen, Sportförderung, soziale Projekte, Brauchtum, Vereine, RheinEnergie-Stadion, Haie, 1. FC Köln, Basketball, Handball, Kölner Lichter, Sommernacht in Zoo und Flora, lit.COLOGNE, Baudenk-mäler, Stadtanstrahlung, öffentliche Beleuchtung, Marathon, Netzwerk, Bioenergie, Sonnenenergie, Wärmerück-gewinnungspumpe, Service für Schule und Jugend

Da simmer dabei. **RheinEnergie**





Zwei verließen das Krankenhaus . . .

Viele Jahre arbeiteten sie Tür an Tür im Worringer Krankenhaus, ebenso gemeinsam verließen sie es jetzt. Anfang Mai zogen die Physiotherapiepraxis Sylvia Pirnay und der Rechtsanwalt Thorsten Bittner in ihre neuen Räume am Hackhauser Weg ein. Dort finden beide den notwendigen Platz, um ihre Klienten und Patienten zu bedienen. So können bei Sylvia Pirnay vier Patienten gleichzeitig

behandelt werden. Bei einer großen Eröffnungsparty konnten sich die Worringer die neuen Räume und deren Möglichkeiten anschauen. Viele Besucher ließen sich dies nicht zweimal sagen und es wurde ein langer Eröffnungstag. Eine Frage bleibt hier aber noch übrig: Was wird jetzt aus dem Krankenhaus? Die künftige Nutzung des Gebäudes ist aber noch ungeklärt.



Die Türen waren weit geöffnet: Sylvia Pirnay und Thorsten Bittner vor ihren neuen Praxisräumen.

Jugendarbeit ist für zwei Jahre gesichert

Karneval hilft der evangelischen Gemeinde

Es war viel Arbeit, aber hat auch sehr viel Spaß gemacht – und sich gelohnt! So das Resümee in der evangelischen Kirchengemeinde nach den „Prots-Sitzungen“ im Februar. Worum geht es? Alle zwei Jahre findet eine alter-

kannten Benefiz-Veranstaltung, insgesamt sage und schreibe 30.000 Euro, ging in diesem Jahr an die Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde in Worringen. Sie musste dafür die Bewirtung und Saaldekoration überneh-



Freute ich über den Erfolg der Aktion: Pfarrer Volker Hofmann bei der Prots-Sitzung

native Karnevalssitzung, angelehnt an die Stunk-Sitzung, in großem Stil an fünf Abenden mit jeweils rund 500 Besuchern in Bocklemünd statt, die so genannte „Prots-Sitzung“ (abgeleitet von Protestanten = Evangelisch). Der Erlös aus dieser über die Grenzen Kölns hinweg be-

men. Aber mit dem Erlös sowie eigenen und Fördervereins-Mitteln kann sie nun für zwei Jahre eine halbe Jugendleiter-Stelle finanzieren.

Leider hat es mit der bereits „ausguckten“ neuen Pädagogin nicht geklappt, da sie eine andere Stelle angetreten hat, so dass die Gemeinde noch einmal neu auf die Suche gehen musste. Aber auch wenn es schade ist, dass eine Verzögerung in der Nachfolge von Jugendleiter Christoph Sonntag eingetreten ist: das Geld bleibt ja in jedem Fall für die Jugendarbeit erhalten und die anvisierten zwei Jahre beginnen dann eben etwas später.

Und darüber können sich die Worringer und Roggendorf/Thenhovener Kinder und Jugendlichen und ihre Familien schon jetzt freuen. Der Förderverein mit seiner Vorsitzenden Monika Erven hofft indes darauf, dass möglichst alle Nutznießer der Veranstaltungen – von der „Sumpfmönster“-Tagesaktion bis zu den Ferienprogrammen – durch ihre Mitgliedschaft dabei helfen, dass die Jugendarbeit auf Dauer eine gute Zukunft hat.

KURZWAREN Krenn

Worringer Stickservice

- besticken
 - beflocken
 - bedrucken
- von Textilien aller Art

- Nähzubehör
- Wolle
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46



Warum in die Ferne schweifen . . .



Sonja Reiter stickt und druckt für Worringen

Sie möchten ein ganz individuelles T-Shirt haben oder ein Handtuch mit Ihrem Namen? Viele bestellen solche Artikel bei einem unbekanntem Anbieter im Internet. In Worringen geht das einfacher. Nehmen Sie Ihre Wunschvorlage, selbstverständlich auch mehrfarbig, und gehen sie zum Worringer Stickservice, St.-Tönnis-Straße 27. Hier werden Sie von Sonja Reiter individuell beraten. Sie können Farbe und vor allem die Größe

anpassen. Viele Worringer Motive wie etwa das alte Schöffensiegel sind hier vorhanden und verursachen keine zusätzlichen Satzskosten.

Neu im Geschäft ist eine besondere Druckmaschine. Auf ihr kann beflockt werden, dies ist ein erhabener flauschiger Druck. Oder es wird im Flexdruckverfahren gearbeitet. Beide Druckformen sorgen für dauerhafte Haltbarkeit. Also warum in die Ferne schweifen? ■

Ein elektrisches Krankenbett ist gekauft

Die Spenden vieler Worringer Mitbürger haben es möglich gemacht: Der Krankenpflegeverein konnte jetzt ein zweites elektrisches Krankenbett anschaffen. Ab sofort steht es für pflegebedürftige Menschen im Ort bereit und erleichtert ihnen und den Angehörigen das Dasein. „Wir hatten immer Krankenbetten zur sofortigen Ausleihe im Bestand, jedoch waren diese noch aus dem alten Worringer Krankenhaus und

nicht mehr auf dem notwendigen Stand der Pflege-technik“, teilt der Krankenpflegeverein mit. Heute sind die Krankenbetten elektrisch verstellbar, um die Kranken und auch die Pflegenden zu unterstützen. Die drei alten Krankenbetten werden nun im Zuge einer privaten Hilfsaktion im LKW nach Portugal gefahren. Dort ist ein Krankenhaus für Pilger im Aufbau, wo die Betten willkommen sind. So können sich alle freuen...



Von links sehen Sie: Werner Schwenk, Claudia Büchel, Gisela Bröder, Willi Becker, Koordinatorin Renate Reifenrath, Roswitha Pröpper und Gerda Schmitz.

OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung · Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK

Höhne 19 · 42275 Wuppertal
Telefon 02 02 / 55 71 20



RÖMERSTRASSE 63
41539 DORMAGEN
TELEFON 0 21 33 / 57 04
TELEFAX 0 21 33 / 1 08 40



Kinder entdecken das Heilige Land mit Gerhard Dane Wo Jesus lebte

Eine riesige Geburtstagsüberraschung für Paula: Ihre Paten schenken ihr eine Reise ins Heilige Land. Zusammen mit Tante Tina und Onkel Georg besucht das aufgeweckte Mädchen alle Stationen, die auf keiner Israel-Reise fehlen dürfen. Die Drei singen „Stille Nacht“ in der Geburtskirche in Bethlehem, steigen am See Genezareth auf den Gipfel der Bergpredigt oder spüren die Wärme der Kerzen am Heiligen Grab in der Jerusalemer Grabeskirche. Sie lassen sich anstecken von der Fröhlichkeit der Ordensleute im Land Jesu, beten inmitten frommer Juden an der Klagemauer und lauschen den Allah-wa-akbar-Rufen der muslimischen Gebetsrufer.

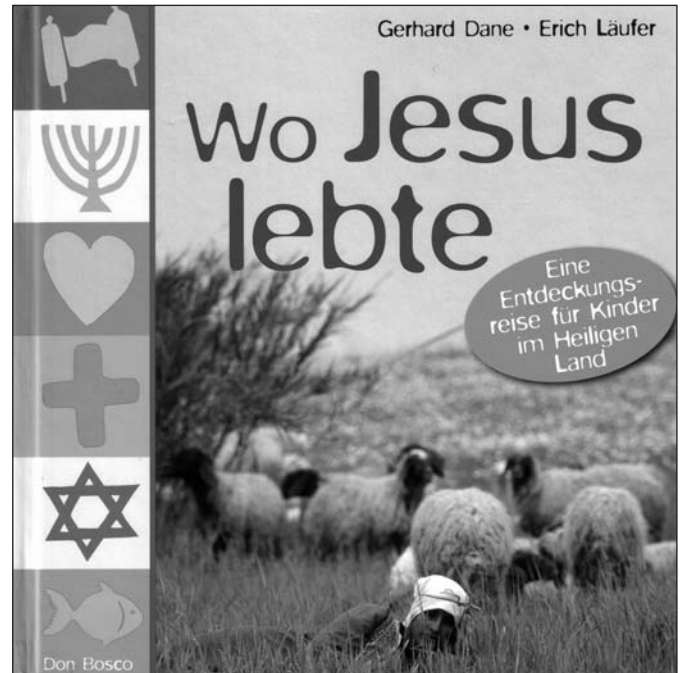
Mit Paula und ihren Paten erwartet auch Kinder zwischen acht und elf Jahren eine spannende Entdeckungsreise durch das

Heilige Land. „Wo Jesus lebte“ – so hat Monsignore Gerhard Dane sein neues Buch betitelt. Schon einmal ließ sich der langjährige Worringer Pfarrer von der Atmosphäre im Heiligen Land zu einem Buch animieren. 1995 entstanden seine Meditationen zum Markus-Evangelium. In dem Band „Wie Menschen heil werden“ beschreibt Dane die Begegnung mit Jesus als Seelsorger.

Nun also ein weiteres Buch über das Heilige Land, diesmal für Kinder. Nachdem er im vorigen Jahr aus dem Dienst als Kreisdechant und Pfarrer in Kerpen geschieden ist, lebt Dane inzwischen als Pfarrvikar im Bedburger Land. Er reist häufig nach Israel und begleitet dort Pilgergruppen. Prälat Erich Läufer, der lange Jahre Chefredakteur der Kirchenzeitung war, hat die Fotos und Bild-

texte zu seinem Buch geliefert. Nicht nur Kinder lernen darin Jesus und die Welt der Evangelien besser kennen als in mancher

frommen Kirchensendung. Das Buch „Wo Jesus lebte“ ist im Don-Bosco-Verlag erschienen, ISBN 978-3-7698-1620-4. ■



Besuch im Elisabeth-von-Thüringen-Haus



Der Vorstand des Bürgervereins ließ sich jetzt von Leiterin Susanne Klimecki (3.v.l.) über die Zukunft des Elisabeth-von-Thüringen-Hauses informieren. Der geplante Umbau war dabei ein wichtiges Thema. Die „Worringer Nachrichten“ werden darüber in einer der nächsten Ausgaben informieren. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft.

Neuapostolische Kirche zeigte sich großzügig



Aus Anlass ihres 50 jährigen Kirchenbaues spendete die neuapostolische Kirche dem Krankenpflegeverein Worringer und dem Deutschen Kinderschutzbund je 1000 Euro. Das Geld war bei einem Benefizkonzert zusammen gekommen. Auf dem Bild ist Gemeindevorsteher Heinz-Otto Frech (Mitte) mit den Empfängern zu sehen.

Wir sind
Ihnen näher,
als Sie
denken.



Wussten Sie, dass sich viele unserer Werkstoffe in Alltagsprodukten wieder finden? Zum Beispiel Makrofol[®], eine Kunststoffolie, die eine wichtige Rolle bei der Produktion von Handys, Displays und Tachoscheiben spielt. Neben unserem innovativen Kunststoffbereich ist Dormagen auch unser weltweit wichtigster Produktionsstandort für umweltschonende Pflanzenschutzmittel. Bei allem, was wir entwickeln, stehen Sicherheit und Umweltverträglichkeit immer im Mittelpunkt. Darüber hinaus bieten wir als einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region ein vielfältiges Sport- und Kulturangebot. Mehr Informationen erhalten Sie unter: 0 21 33-5142 99.



www.dormagen.bayer.de



Mit  points wird mein Konto
Punkt für Punkt noch günstiger.




Mehr geht wirklich nicht: GiroPlus [!]

Service, Vorteile, Prämien, Kontoführung: alles inklusive! Ein Preis? Na LOGO!

 Kreissparkasse
Köln

Jetzt auch mit  GiroPlus [!] punkten? Und die gesammelten Punkte z. B. für die Reduzierung des Kontoführungspreises einsetzen? Gleichzeitig umfangreiche Serviceleistungen und Vorteile bei interessanten  points-Kooperationspartnern nutzen? Und das alles zum Pauschalpreis? LOGO! Fragen Sie uns direkt – wir beraten Sie gerne. Mehr Infos dazu auch unter www.ksk-koeln.de im Internet.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.